

die Glocke

0,50 € Spende

Sophienkirchgemeinde Leipzig

Lindenthal mit Breitenfeld, Lützschena, Möckern & Wahren mit Stahmeln

Nummer 134 - www.sophienkirchgemeinde.de

Dezember 2019 & Januar 2020



- Posaunenfeierstunde in Lindenthal
- Christvespern mit Krippenspielen, Christnacht & MiNaMe
- Verabschiedung Pfarrer Michael Günz in Möckern
- Silvesterkonzert in Wahren
- Benefizkonzert „Partita of St. Anne“ in Lützschena

INHALT

- 03 Editorial
- 04-13 Aktuelles
- 14-15 Rückblick
- 16-17 Gruppen & Kreise, Freud & Leid
- 18-19 Gottesdienstplan
- 20-21 Gute Nachricht zur Jahreslosung 2020 „Ich glaube; hilf meinem Unglauben“
- 22-23 Kinder
- 24 Jugend
- 25 Werbung
- 26-27 Senioren
- 28-29 Kirchenmusik
- 30-33 Erinnerungen an Pfarrer Helge Voigt
- 34-35 Kontakte
- 36 Musik im Advent & in der Weihnachtszeit in Sophien

Anzeige



**Bestattungshaus
Schönefeld GmbH**

Tag & Nacht

Wahren ☎ 0341 / 4 61 22 66
Linkelstraße 2

Lindenau ☎ 0341 / 4 79 35 14
Lützner Str. 129

Schkeuditz ☎ 034204 / 1 33 44
Leipziger Str. 40

Partner Ihres Vertrauens
Hausbesuche nach Vereinbarung



Bestattungshaus in Wahren

Bestattungshaus in Wahren
Georg-Schumann-Str. 326
04159 Leipzig

24 Stunden Tel. 468 48 00

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Advent heißt Ankunft, Warten auf die Ankunft des Herrn. Gemeint sind damit die vier Wochen, in denen wir uns auf das Weihnachtsfest, auf die Geburt Jesu Christi vorbereiten. Diese Wochen des Wartens und der Vorbereitung, Zeiten des Übergangs, Zeiten des Abschieds und der Hoffnung auf Neuanfänge spiegeln sich auch in dieser „Glocke“ wieder.

Sophiengemeindeglieder haben innegehalten und ihre ganz persönlichen Erinnerungen an unseren verstorbenen Pfarrer Helge Voigt notiert, nachzulesen auf den Seiten 30 - 33. Gleichzeitig berichtet Dirk Klingner, Kirchenvorstandsvorsitzender, dass nun beide Pfarrstellen ausgeschrieben sind und wie es mit der Wiederbesetzung weitergehen soll. Weil sich das nur bedingt planen lässt, war zum jetzigen Zeitpunkt auch keine abschließende Gottesdienstplanung für Januar möglich. Informieren Sie sich bitte ab Mitte Dezember über Aushänge und über die Abkündigungen in den Gottesdiensten.

Fest steht der Gottesdienst zur Verschwestenung von Sophien mit Michaelis-Friedens. Er findet als Regionalgottesdienst am 19. Januar in der Michaeliskirche am Nordplatz statt. Davor gilt es aber noch fröhlich Abschied zu nehmen von Pfarrer Michael Günz, der zum Jahresende das Sophienboot verlässt. Seien Sie am 29. Dezember herzlich in Möckern zu seinem Verabschiedungsgottesdienst willkommen und schauen Sie mit ihm auf sechseinhalb gemeinsame Jahre zurück. Sie können ihm auch gleich zum Geburtstag gratulieren.

Seit dem 1. Oktober ist Pfarrerin Andrea Führer unsere Vakanzvertreterin. Sie wird unsere Gemeinde in den kommenden Monaten begleiten, bis, so Gott will, zwei neue Seelsorger gefunden sind. Pfarrerin Führer hat sich in

dieser „Glocke“ Gedanken zur Jahreslosung 2020 gemacht (Seite 20).

Seien Sie herzlich eingeladen, diese Tage des Vorbereitens, den Weg zur Krippe hin, in Gemeinschaft zu erleben. Ganz sicher ist das möglich auf den beiden Adventsmärkten, die in unserem Gemeindebereich stattfinden: am 1. Advent auf dem Wahrener Kirchberg und am 3. Advent rund um die Lützschenar Schloßkirche. In den Tagen dazwischen lädt der „Lebendige Adventskalender“ zu Begegnung und Gespräch, zum Innehalten ein, aber auch zum gemeinsamen Adventsliedersingen und Plätzchenbacken (Seiten 4/5). Für mich persönlich sind es mehr denn je Tage des Abschieds, weil ich nun wirklich das geliebte Lützschenauer Pfarrhaus verlasse. Aber ich bleibe Ihnen erhalten, werde die „Glocke“ auch von Altindenu aus weiter redaktionell betreuen.

Und seien Sie neugierig auf Neues. In Lützschena plant ein engagiertes Team ab dem neuen Jahr Eltern-Kind-Gottesdienste, bei denen ausdrücklich auch Kleinkinder willkommen sind, nachzulesen auf Seite 23. Auch hat sich ein neues Team gefunden, um die sogenannte Ameisenbande fortzuführen, ein Angebot für Kinder und Jugendliche, das ab Februar wieder monatlich in Lindenthal stattfinden wird. Nicht unerwähnt lassen will ich die vielen Adventskonzerte, musikalischen Gottesdienste und Vespere, die uns ebenfalls auf das Kommen einstimmen.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, eine gute Vorbereitungszeit auf das Fest der Geburt Christi und den tiefen Frieden Gottes.

*Anke Annemarie Voigt
im Namen der „Glocke“ - Redaktion*

Regionalgottesdienst & Adventsmarkt in Wahren - 1. Dezember

Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr, mit ihm auch die Vorbereitungszeit auf das Fest der Geburt Jesu, die Adventszeit. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Festgottesdienst am Sonntag, den **1. Dezember**, um **10:00 Uhr**, in die **Auferstehungskirche Möckern**. Predigen wird Superintendent Martin Henker. Es ist Kindergottesdienst geplant und im Anschluss ein Kirchenkaffee.

Am Nachmittag lädt der Förderverein Wahren von **13:00 bis 18:00 Uhr** wieder zum traditionellen **Adventsmarkt** auf den Kirchberg in Wahren ein. Und weil es nun schon der 10. Markt ist, haben die emsigen Helfer eine

Ausstellung mit schönen Pyramiden und Krippen organisiert, die in der Kirche zu sehen sein wird. Der Adventsbasar lädt zum Stöbern ein. Adventsgestecke, kleine Geschenke sowie Kesselgulasch, Fettbommen und Heißgetränke werden zu haben sein. Außerdem kann der Kirchturm bestiegen werden und die Kinder können mit Gemeindepädagogin Laschke **Adventskränze basteln**. Um **16:00 Uhr** findet das **Adventsliedersingen** mit Kantorin Lehmann statt, die **Andacht** wird Pfarrerin Andrea Führer halten. Beginnen Sie die vorbereitende Adventszeit in Sophien!

Anke Annemarie Voigt

Coventry-Versöhnungsgebet in Lindenthal mit neuer Uhrzeit: 16:30 Uhr

Jeden Freitag versammeln sich in **Lindenthal** Gemeindeglieder, um gemeinsam das Versöhnungsgebet von Coventry zu beten. In den

Wintermonaten wird die Uhrzeit jetzt von 18:00 Uhr auf **16:30 Uhr** vorverlegt (Lutherstube).
Gertrud Brendel & Anke A. Voigt

Lebendiger Adventskalender in der Sophienkirchgemeinde

Liebe Gemeindeglieder, bereits zum 6. Mal wird es in der Adventszeit in unserer Sophienkirchgemeinde einen lebendigen Adventskalender geben. Mitglieder und Freunde unserer Kirchengemeinde öffnen in der Adventszeit vom **2. Dezember bis 20. Dezember** jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von **19:00 bis 20:00 Uhr** ihre Haus- oder Wohnungstüren, bitten in ihren Garten oder Hof oder auf ihre Terrasse, stellen einen Feuerkorb auf, zünden die Adventskerze(n) an, laden ein zu einer Tasse Tee oder Glühwein, zum Musizieren und Adventsliedersingen, zum Gedankenaustausch und natürlich zum Kennenlernen. Die Wohnung oder das Haus werden offen sein für alle, die sich in der Adventszeit besinnen, freuen und vorbereiten wollen auf das Eintreffen Jesu



Christi.

Die aktuelle Liste mit den Wochentagen, die dazugehörigen Namen und Adressen und weitere Details wie z.B. abweichende Uhrzeiten werden in der beigegefügteten Tabelle veröffentlicht sowie in den Schaukästen der Sophienkirchgemeinde ausgehängt. Lassen Sie sich einladen! Und laden Sie ein! Sprechen Sie besonders Freunde und Nachbarn an! Es wird für die

Gastgeber Einladungs-Flyer geben. Diese werden in den Gottesdiensten ausliegen bzw. auf der Website der Sophiengemeinde als PDF zum Herunterladen und Ausdrucken zur Ver-

fügung stehen und können so bei Freunden und Nachbarn ganz persönlich in den Briefkästen gesteckt werden. Wir wünschen uns eine rege Beteiligung!
Ilona Unbekannt

- Montag, 2.12.* • Ratzmann, Regina & Wolfgang, Paul-Ernst- Str. 6, Wahren
Dienstag, 3.12. • Jahn, Regina & Thomas, Kleiner Zipfel 17, Lützschena
Mittwoch, 4.12. • Hänsel, Katja & Sam, Sophienstr. 6, Lindenthal (**17:00 Uhr**)
Donnerstag, 5.12. • Schubert / Jahn, Am Russischen Garten 13, Lützschena
 • Kloster St.Albert, G.-Schumann-Str. 336, Wahren (**17:00 Uhr, siehe unten**)
Freitag, 6.12. • Adventsfeier mit Jugendklub Lindenthal, direkt neben Gustav-Adolf-Kirche: Basteln für Kinder - der Nikoaus kommt! (**16:00 Uhr, siehe unten**)
Montag, 9.12. • Unbekannt, Ilona & Lutz, Müllerring 5, Lindenthal (Feuerkorb geplant)
Dienstag, 10.12. • Mareen Zschippke & Matthias Krause, Triftsiedlung 52, Lindenthal
Mittwoch, 11.12. • Krieg, Doris & Stephan, Auengrund 10, Lützschena
Donnerstag, 12.12. • Berger / Grüner, Freirodaer Weg 6, Lützschena
Freitag, 13.12. • Brendel, Gertrud, Gemeindehaus Lindenthal (**17:00 Uhr**)
 • Kroll, Elke & Andreas, Koepestr. 24 in Schkeuditz
Montag, 16.12. • Gartenhaus Wahren, Rittergutsstraße 2; mit Kantorin Lehmann „Offenes Singen“
Dienstag, 17.12. • Würzig, Heidi & Werner, Lindenthaler Hauptstr. 4, Lindenthal (**17:00 Uhr**)
Mittwoch, 18.12. • Schmidt, Alexandra, Elstergarten 5, Lützschena
Donnerstag, 19.12. • Sieber, Uta & Uwe, Kleiner Zipfel 23, Lützschena
Freitag, 20.12. • Völkel-Lutz, Katrin, Elsterblick 29, Möckern

Herzliche Einladung zur Adventsfeier für Asylsuchende - 5. Dezember



Am Donnerstag vor dem Nikolaustag, am 5. Dezember, wollen wir uns um **17:00 Uhr** mit den Asylbewerbern aus der Pittlerstraße und Georg-Schumann-Straße im **Kloster St. Albert** treffen und gemeinsam Advent feiern. Den Kindern der Asylbewerber wird

der Nikolaus sicher auch wieder Geschenke bringen. Mit Kaffee und Gebäck, Musik und leuchtenden Kinderaugen sowie leckerem Abendbrot wollen wir gemeinsam feiern und ins Gespräch kommen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Diese Adventsfeier ist gleichzeitig auch Teil des **Lebendigen Adventskalenders**. (siehe oben).
Michael Günz

Achtung Familien: Der Nikolaus kommt nach Lindenthal - 6. Dezember



In diesem Jahr findet die von Frau Brendel ins Leben gerufene Nikolausfeier im Rahmen des **Lebendigen Adventskalenders** statt. Am 6. Dezember öffnen dafür das **Gemeindehaus in Lindenthal und der Ju-**

gendklub in Lindenthal (geyserhaus.de/oft-lindenthal) ihre Türen. Zwischen **16:00 und 17:30 Uhr** gibt es Bastelangebote und Plätzchenbacken für Groß und Klein. **17:30 bis 19:00 Uhr** wollen wir am Feuer grillen, essen und beisammen sein.

Michaela Balzer

Achtung Skatfreunde!

Am **Freitag, 6.12.**, findet im **Pfarrhaus Wahren** wieder unser Skatturnier statt. Beginn ist **19:00 Uhr**. Essen vom Grill ca. ab **18:00 Uhr**. Die Startgebühr beträgt 8 €. Alle Skatfreun-

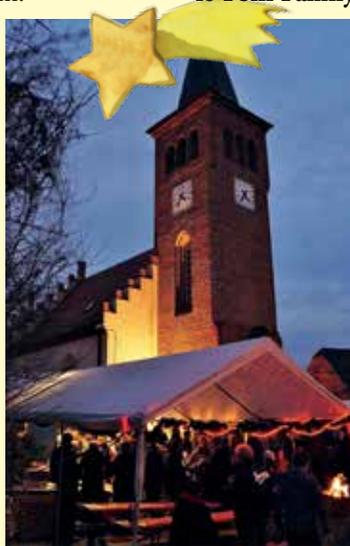
dinnen und -freunde sind herzlich eingeladen! Bitte bis Dienstag, 3.12.2019 im Gemeindebüro Wahren oder unter 0176 26 400 114 ANMELDEN!
Daniel Wiesner

Advent in Lützschena - von Nachbarn, für Nachbarn am 15. Dezember

Nun schon zum sechsten Mal laden wir, die Sophienkirchgemeinde, unsere Nachbarschaft am **15. Dezember** zum gemeinsamen Adventsmarkt nach Lützschena ein.

„Zur Krippe ist es nicht mehr weit“ - so das Thema des diesjährigen **Familiengottesdienstes** in der Schloßkirche, der um **14:00 Uhr** beginnt und von Pfarrer i. R. Roland Pappe und Gemeindepädagogin Heike Heinze gestaltet wird.

Ebenfalls ab **14:00 Uhr** wird vor den Schloßkirchentüren zum Markttreiben eingeladen: Waffeln, Kinderpunsch, Bratwurst und Glühwein wird es geben sowie Kreatives, Strickwaren, Plätzchen und auch wieder Quittengelee aus dem Pfarrgarten. Der Lychatz-Buchverlag, die Firma Honig-Leubner und Frau Mocker vom Lützschenaer Künstlerkreis werden ihre Waren anbieten. Neu präsentiert sich ein Stand mit



Holzschmuck und Holzdeko. Und an ein Bastelangebot für Kinder ist auch gedacht.

Zum Konzert aufspielen wird wieder die **Fiddle-Folk-Family**. Konzertbeginn ist **16:30 Uhr**, „Weihnachten in Irland“, Karten gibt es zu je 4 € / 8 € im Vorverkauf ab sofort im Schreibwarenladen Tintenklecks, Am Brunnen. In der Auwaldstation im Schlosspark sind zeitgleich Groß und Klein zur Märchenlesung im Kaminzimmer und zum Kreativsein im Ausstellungsraum eingeladen.

Wir suchen noch helfende Hände beim Auf- und Abbau - bitte bei Sylvia Berger im Laden Tintenklecks melden.

Außerdem bitten wir darum, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen und im Schlossweg NUR auf einer Seite zu parken. Begrenzte Parkplätze stehen im Schlosshof und vor der Autowerksatt Kühne zur Verfügung.

Anke Annemarie Voigt

Posaunen-Feierstunde zum 3. Advent am 15. Dezember

Herzliche Einladung zur Posaunenchor-Feierstunde am 3. Advent, dem **15. Dezember**, um **15:00 Uhr** in der **Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal**. Wir wollen wieder gemeinsam musizieren und singen, adventlichen Geschichten

lauschen und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen lassen. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Im Namen des Posaunenchores und von Frau Ulbrich, Michael Günz

Kantatengottesdienst am 4. Advent - 22. Dezember

Am **22.12.**, dem 4. Advent, wird um **10:00 Uhr** in der **Gnadenkirche Wahren** ein festlicher Gottesdienst mit viel Musik gefeiert. Die Sophienkantorei, wieder mit Verstärkung, lässt das „Magnificat in B“ von Francesco Durante erklingen, eine schöne Vertonung des Lobge-

sanges der Maria im italienisch-barocken Stil. Mit Maria gehen wir den Adventsweg langsam dem Ende entgegen und entzünden gemeinsam die vierte Kerze. Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind – herzliche Einladung!

Sonja Lehmann

Herzliche Einladung zu den Christvespern am Heiligabend - 24. Dezember

In allen vier Ortsteilen unserer Gemeinde werden Christvespern angeboten. Wir laden Sie herzlich ein, entweder **15:00 Uhr** oder **16:30 Uhr** zu den Christvespern jeweils mit Krippenspiel nach **Möckern, Lindenthal, Lützschena**



(**Hainkirche St. Vinzenz**) und **Wahren** zu kommen. In **Lindenthal** laden wir zusätzlich um **22:30 Uhr** zur Christnacht ein und in **Wahren** um **24:00 Uhr** zur **MitterNachtsMette**, dem etwas anderen Whynachtsspiel der Jungen Gemeinde.

Michael Günz

Regionalgottesdienst in Möckern - 25. Dezember

Herzliche Einladung zum Regionalgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag, am **25.12.**, um **10:00 Uhr** in die **Auferstehungskirche Möckern**. Den Gottesdienst hält Pfr. i. R. Thomas Müller. Nachdem Heiligabend die Kirchen voll waren, sind wir am 1. Feiertag sozusagen wie-

der „unter uns“, als die übliche Gottesdienstgemeinde. Aber vielleicht kommt ja doch der eine oder andere, um Weihnachten in festlicher Atmosphäre gottesdienstlich zu feiern. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Michael Günz

Weihnachtsgottesdienst „Schönstes Geschenk“ - 26. Dezember

Kinder aufgepasst! Wir laden euch und eure Eltern am **Donnerstag**, dem **26.12.**, um **10:00 Uhr** in die **Schloßkirche Lützschena** ein, um euer schönstes Weihnachtsgeschenk im Gottesdienst zu zeigen. Freude kann ansteckend sein. Wir freuen uns über die Geburt

von Jesus. Sie ist das größte Geschenk! Und so sind wir gespannt, was ihr in diesem Jahr mitbringen und zeigen könnt. Den Familiengottesdienst hält Pfr. i. R. Roland Pappe. Achtung **Gottesdienstbeginn 10:00 Uhr!**

Anke Annemarie Voigt

Pfarramt, Büros & Friedhofsverwaltung zum Jahreswechsel geschlossen

Das Pfarramt in Wahren und die Büros in Lindenthal und Möckern bleiben vom 23.12.2019 bis zum 3.1.2020 geschlossen. Die

Friedhofsverwaltung in Lützschena bleibt zum Jahreswechsel ebenfalls geschlossen.

Dirk Klingner, Vorsitzender Kirchenvorstand

Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Michael Günz - 29. Dezember



Herzliche Einladung zum Regionalgottesdienst am **29. Dezember um 10:00 Uhr** in der **Auferstehungskirche Möckern**. In diesem Gottesdienst soll ich offiziell

verabschiedet werden und würde mich freuen, diesen Gottesdienst mit Ihnen gemeinsam zu feiern und bei einem Kirchenkaffee auf die Zeit in der Sophienkirchengemeinde zurückzublicken. Kindergottesdienst ist auch geplant!

Pfr. Michael Günz

Lieber Micha,

hab Dank für sechseinhalb Jahre in unserer Kirchgemeinde. Du bist im Sommer 2013 an Bord gekommen und hast dann zusammen mit Helge das Sophienboot in Richtung Vereinigung gesteuert. Ihr habt euch mitunter am Steuerrad abgewechselt, wenn einer von euch krankheitsbedingt ausfiel. Du hast in dem besonders langen Zeitraum vom Juli 2018 bis zum September diesen Jahres das Boot ganz allein steuern müssen.

Zusammen mit unserem Austauschpfarrer Morris Wee hast Du souverän die Zeit unseres USA-Aufenthaltes abgesichert. Du und Helge, Ihr seid Kapitäne mit unterschiedlichen Bega-
bungen gewesen, aber immer in der Richtung einig.

Für all das bin ich Dir persönlich sehr dankbar. Helge und ich haben Dich im Januar dieses Jahres sehr bestärkt, Dich für die Gefängnisseelsorge zu bewerben, weil es diese Aufgabe ist, die Du unbedingt schon immer machen wolltest, wie Du es selbst formuliert hast.

Micha, Du hast ein wunderbar großes, helfendes Herz. Meine Erinnerungen gehen bis ins Jahr 1991 zurück, als ihr beide gemeinsam das Theologiestudium an der Kirchlichen Hochschule begonnen habt. Wann immer jemand Hilfe braucht, bist Du da und machst Umzugstransporte oder ähnliches möglich. Das war damals so und ist es auch noch heute. Nicht zufällig werden vielen in Sophien auch Deine jährlichen Rumänienfahrten in Erinnerung bleiben. Wenn Du jetzt von Bord gehst, sei behütet und gesegnet am neuen Ort in der Gefängnisseelsorge der JVA Leipzig.

Anke Annemarie Voigt



Gottesdienst am 30.6.2013 - Schlosskirche Lützenscha

Silvestergottesdienste mit persönlicher Segnung - 31. Dezember

Auch in diesem Jahr wollen wir aufgrund der guten Erfahrungen in den letzten Jahren wieder die Möglichkeit zur persönlichen Segnung im Gottesdienst zum Jahreswechsel anbieten. Sie sind also herzlich eingeladen, sich im Gottesdienst persönlich segnen zu lassen. Wir freuen uns auf einen gesegneten gemeinsamen Jahresausklang.

Michael Günz

17:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche, Lindenthal, mit Pfr. Günz,

17:00 Uhr Hainkirche St. Vinzenz, Lützenscha, mit Pfr. i. R. M. Müller,

15:00 Uhr Auferstehungskirche Möckern, mit Pfr. Günz,

15:00 Uhr Gnadenkirche Wahren, mit Pfarrerin i. E. Dreßler.

„Fantastische Märchenwelten“ erklingen zu Silvester in Wahren

Am diesjährigen Silvesterabend, am **31.12.2019**, wird unter diesem Titel zum 6. Soler (1729 – 1783). Drei Suiten aus „Peer Wahrener Orgelkonzert in die **Gnadenkirche** eingeladen. Als Mitorganisator freut man sich, wenn bereits im Spätsommer gefragt wird, ob es auch in diesem Jahr ein Silvesterkonzert geben wird. „Das Konzert im letzten Jahr war ganz toll.“, so die fragende Dame. An der Jehmlich-Orgel der Gnadenkirche wird in diesem Jahr Lisa Hummel zu hören sein, geboren 1992 in Laupheim. Lisa Hummel studierte Schul- und Kirchenmusik (Masterstudiengang, MA) in Freiburg und Leipzig. Derzeit studiert sie Orchesterdirigieren (MA) bei Prof. Matthias Foremny und in der Meisterklasse Orgel bei Prof. Martin Schmeding an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig.

Nach zahlreichen Preisen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ konnte sie 2014 den Internationalen Orgelwettbewerb in Dublin gewinnen, und sie ist Preisträgerin der Internationalen Orgelwoche Nürnberg 2016. Weitere Auszeichnungen erhielt sie bei den internationalen Orgelwettbewerben in Wiesbaden, St. Petersburg und Korschenbroich. Als Organistin pflegt Lisa Hummel eine rege Konzerttätigkeit in Deutschland und im europäischen Ausland, so konzertierte sie in der Schweiz, in Irland, Frankreich, Polen und Russland. Zu Silvester 2019 wird sie nun die Gäste in der Wahrener Gnadenkirche erfreuen. Eröffnet wird das Konzert mit den „Kaiserfanfaren“,



Foto: Peter Hummel

„Fanfarria imperial“ von Padre Antonio Soler (1729 – 1783). Drei Suiten aus „Peer Gynt“ von Edvard Grieg (1843 – 1907) schließen sich an. Ein besonderer Höhepunkt des Konzertes werden „Toccata und Fuge d-Moll“ BWV 565 von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) sein. Aus Modest Mussorgskis (1839 – 1881) „Bilder einer Ausstellung“ in der Bearbeitung für Orgel von Oskar Gottlieb Blarr (*1934) werden dann fünf „Bilder“ mit Tönen gemalt. Bei dem Choral „Das alte Jahr vergangen ist“, BWV 614 von Johann Sebastian Bach, dürfen wir mit Dank, Schmerz und Freude auf das Jahr 2019 zurückblicken. Engelbert Humperdincks (1854 – 1921) „Abendsegen“ aus der Märchenoper „Hänsel und Gretel“, den viele Zuhörer sicher kennen, ist die vorletzte Komposition des Programms. Mit dem „Rondeau“ aus den „Arabesques“ des 1955 in Beirut, Libanon, geborenen französischen Komponisten und Organisten Naji Hakim, sicher für die meisten Gäste dieses Abends eine musikalische Entdeckung, findet das 6. Wahrener Orgelkonzert seinen krönenden Abschluss. Das ca. einstündige Konzert beginnt **21:30 Uhr**. Das Konzert wird wie in den Vorjahren vom Förderverein Gemeindeaufbau der Gnadenkirche e.V. organisiert. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik der Sophienkirchengemeinde gebeten.

Hans-Reinhard Günther

Vorstellungsgottesdienste im Januar

Unsere beiden neu zu besetzenden Pfarrstellen wurden im Oktober-Amtsblatt der Landeskirche ausgeschrieben. Am 15. November 2019

läuft die Bewerbungsfrist ab. Danach wird uns das Landeskirchenamt die Bewerber präsentieren, die sich auf die Pfarrstellen bewerben. ->

-> Das sind pro Pfarrstelle maximal drei Personen. Die Bewerber werden dann, in der Regel möglichst innerhalb von sechs Wochen, einen **Vorstellungsgottesdienst** bei uns halten. Für diese Gottesdienste halten wir die **Termine 5.1., 12.1., 26.1. und 2.2.** frei. Diese Gottesdienste werden als **Regionalgottesdienste** in der Gnadenkirche **Wahren**, der größeren

unserer beiden auch im Winter genutzten Kirchen, gefeiert werden. Sobald eine verbindliche Gottesdienstplanung erfolgt ist, wird diese durch Aushänge, Abkündigungen, Auslagen in den Kirchen und auf der Internetseite veröffentlicht. Natürlich können Sie auch gerne im Pfarramt nachfragen.
Dirk Klingner, Vorsitzender des Kirchenvorstands

Michaelis-Friedens & Sophien werden Schwestern - 19. Januar 2020

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Festgottesdienst anlässlich des Inkrafttretens des Schwesternkirchvertrages zwischen der Michaelis-Friedenskirchgemeinde und der Sophienkirchgemeinde am **19. Januar** um **10:00 Uhr**

in der **Michaeliskirche am Nordplatz**. In diesem Gottesdienst wollen wir die Gründung unseres Schwesternkirchverhältnisses feiern und Gott um seinen Segen für den gemeinsamen Weg bitten.
Michael Günz



Der Freitagskreis Wahren lädt ein: 10. Januar 2020

Freitag, 10. Januar 2020, 20:00 Uhr,
Gartenhaus Wahren. Bildvortrag Galizien 2:
„Von Rzeszów in Polen bis Czernowitz in der

Ukraine“ – Eine jüdische Spurensuche von Hans-Reinhard Günther, Karin Lutteroth und Frank Schellhorn
Petra Wugk

Jahresplanung & thisisamerica.blogger.de / Sophienfrauen - 14. Januar

Herzlich willkommen in unserer offenen Runde der Sophienfrauen und -männer! Im neuen Jahr treffen wir uns am **Dienstag**, dem **14.1., 19:00 Uhr** im **Pfarrhaus Wahren**, um für 2020 zu planen. Außerdem wird Antje Arnoldt, die zum Jahreswechsel in Deutschland sein wird, über ihre USA-Tour berichten. Auf ihrem Blog kann man ihr derzeit folgen. (<https://thisisamerica.blogger.de>). Doch viel spannender ist es, live von ihren Abenteuern zu hören. Über den Weltgebetstag, den wir als Sophienfrauenkreis wieder regional am Sonntag, dem

8.3., in der Gnadenkirche Wahren feiern wollen, wird auch zu plauschen sein. Das Vorbereit-



ungstreffen dafür ist am **Dienstag**, dem **4.2., 19:00 Uhr** in **Möckern**. Der Weltgebetstag ist 2020 zu Gast in Simbabwe.

Anke Annemarie Voigt

Dank an die Helfer der Adventsmärkte in Wahren und Lützschena

Sie haben Artikel geschrieben, Plakate und Flyer gestaltet, Plätzchen, Stollen und Kuchen gebacken, Marmeladen und Quittengelee gekocht, getöpft, gestrickt und geschnitzt, den Adventsmarktbasar vorbereitet und die gespendeten Dinge verkauft, Pavillons auf- und abgebaut, dekoriert und mit Strom versorgt, Glühwein und Punsch ausgeschenkt, Kesselgulasch gekocht und verkauft, Bratwürste gegrillt und frische Waffeln gebacken, Adventsgestecke gestaltet und und und ... Dafür möchten wir

ganz herzlich Danke sagen und laden daher alle Helfer der Adventsmärkte in Wahren und in Lützschena zu einem netten Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im **Gemeinderaum Lützschena** am **19.1.2020** um **15:00 Uhr** ein. Im Anschluss besteht dann noch die Möglichkeit, das Benefizkonzert um 16:00 Uhr in der Schloßkirche zu besuchen (siehe unten).

Steffen Berlich & Hans-Reinhard Günther

Partita of St. Anne - Benefizkonzert mit Daniel Vogt - 19. Januar 2020

Die Reihe der Benefizkonzerte zugunsten der Restaurierung der Jehmlich-Orgel der Hainkirche St. Vinzenz wird am Sonntag, dem **19.1.2020**, um **16:00 Uhr** fortgesetzt. Daniel Vogt spielt an der Hildebrand-Orgel der **Schloßkirche Lützschena** die Partita of St. Anne von Paul Manz aus Anlass des 500. Geburtstags der Annenglocke im letzten Jahr (siehe „Glocke“ no. 131, S. 30f.) sowie Choralbearbeitun-



gen zum Epiphaniastag. Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft von Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Sanierung der Jehmlich-Orgel wird ganz herzlich gebeten.

Steffen Berlich

Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, parken im Schlossweg nur auf einer Straßenseite, begrenzte Parkplätze im Schlosshof.

Der Freitagskreis Wahren lädt ein: 24. Januar 2020

Freitag, 24. Januar 2020, 20:00 Uhr,
Pfarrhaus Wahren
„Ich glaube; hilf meinem Unglauben“ (Mar-

kus 9,24) – Gesprächsabend zur Jahreslosung 2020 mit Pfarrerin Andrea Führer.

Petra Wugk

Öffentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins - 26. Januar 2020

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins Gemeindeaufbau der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e. V., zu der auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind, findet nach dem Gottesdienst am 3. Sonntag nach Epiphania, also am **26.1.2020**, in der **Gnadenkirche** statt. Der Gottesdienst beginnt **9:00 Uhr**, die Versammlung gegen 10:15 Uhr. Für Einzahlungen zu Gunsten des Förderver-

eins gilt folgende Bankverbindung:
IBAN: DE63 8605 5592 1100 0699 64
BIC: WELADE8LXXX

Wolfgang Werner

Anmerkung d. Redaktion: Zum Redaktionsschluss war keine abschließende Januargottesdienstplanung möglich. Es könnte sein, dass am 26.1. um 10:00 Uhr ein regionaler Vorstellungsgottesdienst stattfindet. (siehe Seite 9). Aktuelle Infos ab Mitte Dezember.



Der Norden Perus ist eine karge Gegend. Kleinbauernfamilien kommen kaum aus der Armut heraus. So auch Francisco Imán Vilchez und seine Familie. Bevor Francisco begann, Bananen anzubauen, setzte er auf Mais, Maniok und Süßkartoffeln. Das brachte nicht viel. Francisco hörte von fair gehandelten Bio-Bananen und stellte seinen Anbau um. „CEDEPAS Norte“, eine Partnerorganisation von „Brot für die Welt“, unterstützte ihn dabei mit einer Anschubfinanzierung und dem Zugang zu Saatgutfonds der Organisation. Dazu kamen Werkzeug und viel Beratung. Die Kooperative,

der Francisco mit seiner Familie beiträgt, produziert seit 2009 Fairtrade-Bananen, seit 2011 exportiert sie direkt. Über 600.000 Kisten mit Bananen waren es im vergangenen Jahr. Die Hauptabnehmer sind Deutschland und Italien. Gemeinsam den Weg aus der Armut finden – und gemeinsam in die Zukunft gehen. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto zum 60. Geburtstag und zur Eröffnung der 61. Spendenaktion von „Brot für die Welt“. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt, sondern Antrieb, sich für Veränderung einzusetzen. Unterstützen Sie uns dabei, unterstützen Sie die Aktion „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet!

In Sophien **sammeln** wir vom **ersten Advent bis Anfang Februar**. Bitte nutzen Sie die aufgeklebte Spenden-Tüte. Geben Sie diese bitte zu den Öffnungszeiten in der Verwaltung in Wahren ab, mittwochs 9:00 - 12:00 Uhr und donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr, und in die Kollekte **eines jeden Gottesdienstes**. Ein Abschluss der Aktion mit einem Gottesdienst ist 2020 leider nicht möglich.

Sammlung für Straßenkinder in Kinshasa
Hilfe kann langfristig wirken, wie das seit Jahrzehnten von Wahren unterstützte Hilfsprojekt Kinshasa. Die Hälfte der Kollekten der Advents- und Weihnachtszeit in der Gnadenkirche werden dem Kinder- und Familienzentrum (CCEF) im kongolesischen Kinshasa zur Verfügung gestellt. Für die Kontakte vor Ort sorgt die Ev. Kirchgemeinde in Berlin-Schlachtensee, mit der wir als Sophienkirchgemeinde kooperieren.
Anke Annemarie Voigt

Vielen Dank für Ihre Spende!

**Brot
für die Welt**

**61. Aktion
Hunger nach
Gerechtigkeit**

Helfen Sie helfen!

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Rumänienfahrt 2020

Wie in der letzten „Glocke“ mitgeteilt, wird es auch 2020 wieder eine Rumänienfahrt geben - mit uns als neuer Leitung. Wir, das sind Anton Schubert, als Teilnehmer schon mehrere Male dabei, und ich, Jens Funke, als Betreuer und Fahrer die letzten beiden Jahre mit on tour. Angedacht sind die Tage 8. bis 22. August 2020. Einiges ist neu zu planen, doch mit dem „Geldsammeln“ wollen wir heute schon beginnen. Projekt: Zwei Brunnen bauen in einem Dorf, wo es bisher nur eine unzureichende Wasserversorgung gibt. Pro Brunnen sind 1.000 € nötig. Wir, die Rumäniengrup-

pen-Teilnehmer, wollen vor Ort beim Bauen helfen. Außerdem wollen wir wieder Ihre/eure Kleiderspenden und gesammeltes Brotpatenschaften-Geld mit nach Rumänien bringen. Wir hoffen auf tatkräftige Unterstützung und Beteiligung! Genaueres in den nächsten „Glocken“. Spenden ab sofort an IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43, BIC: GENO DED1 DKD, KD-Bank, Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig, Verwendungszweck „RT 1924 Rumänien 2020“.

Jens Funke / Lützschena

Paramente der Auferstehungskirche

Die Restaurierung der historischen Paramente der Auferstehungskirche durch die Burg Giebichenstein – Kunsthochschule Halle hat gute Fortschritte gemacht. Davon konnte ich mich bei einem Besuch in der Restaurierungswerkstatt Anfang Oktober überzeugen. Wahrscheinlich können wir im Advent die restaurierten violetten Paramente in Augenschein nehmen und uns von den Fähigkeiten der Restauratorinnen überzeugen. Jetzt muss in einem letzten Schritt noch der Paramentenschrank angepasst werden, da sich die Hängung der Paramente verändert. Herr Gläsecke von der Firma Amos – Kirchbauhof Mitteldeutschland, der schon an fast allen unseren Gebäu-



den Arbeiten ausgeführt hat, übernimmt diese Aufgabe. Dafür werden noch weitere Spenden in Höhe von ca. 800 € benötigt, da diese Arbeiten nicht von der Denkmalpflege gefördert werden.

Dirk Klingner

Grüße zur Verabschiedung in den Ruhestand & eine Einladung nach Leipzig

2015/2016 gab es den ersten Pfarreraustausch „Leipzig - Minneapolis“. Der amerikanische Pfarrer Wee war hier tätig und Pfarrer Voigt in der Gemeinde Christ Church Lutheran (CCL). Am 24.11. geht Kristine Carlson, Ehefrau von Morris Wee und Pastorin in CCL in den Ruhestand. Der KV Sophien gratuliert (gekürzt):

Liebe Kristine Carlson, wir wünschen Dir Gottes guten Segen anlässlich Deiner Verabschiedung in den Ruhestand. Wir wollen diese Gelegenheit nutzen, um uns zu bedanken. Danke, dass Du Deinen Mann angestoßen hast, sich

auf das Experiment „Erster Pfarreraustausch“ einzulassen. Danke, dass du darauf vertraut hast, dass Ihr als Ehepaar diese lange Trennung bewältigen werdet. Danke für Deinen Anteil an der Reise, die unser Kirchenvorstand im letzten

Jahr nach Minneapolis hat absolvieren können. Und Danke, dass Du Morris „mit Liebe“ zu Helges Trauerfeier gesandt hast, in Vertretung für ganz Christ Church Lutheran Minneapolis. Leipzig ist Dir und Morris in den letzten Jahren zur zweiten Heimat geworden, wie Ihr es selbst sagt. Deshalb schenken wir Dir einen Gutschein,



Pastor Kristine Carlson

einzulösen in der Musikalienhandlung Oelsner, verbunden mit der herzlichen Einladung demnächst nach Leipzig zu kommen und vielleicht etwas länger zu bleiben im neuen Ruhestand. Sei gesegnet und behütet!

Anke Annemarie Voigt
im Namen des Kirchenvorstandes

Ausstellung mit Bildern von Wolfgang Marzahn

Anlässlich der zum zehnten Mal entlang der Georg-Schumann-Straße veranstalteten „Nacht der Kunst“ wurde am 7. September in der Auferstehungskirche Möckern eine kleine Ausstellung mit Bildern und zum Leben des pommerschen Pfarrers und Künstlers Wolfgang Marzahn eröffnet. Auch zwei Kinder von Wolfgang Marzahn, die extra nach Leipzig gekommen waren, nahmen mit ihren Ehepartnern daran teil.

Ein von Kantor Daniel Vogt auf der Orgel musikalisch umrahmter Vortrag zu Leben

und Werk des malenden Pastors eröffnete den Abend. Etwa 700 Gäste besuchten an diesem Abend die Auferstehungskirche und die Ausstellung. Viele schauten sich die Zeichnungen intensiv an und stellten Nachfragen. Die Präsentation in der Auferstehungskirche zeigt



Regine Marzahn-Blöcher (3. v. li.) und Wilfried Marzahn (li.), Kinder von Wolfgang Marzahn, mit ihren Ehepartnern bei der Ausstellungseröffnung.
Foto: Dirk Klingner.

noch bis zum Jahresende eine breite Auswahl aus Marzahns Schaffen. Die Bilder können vor und nach den Gottesdiensten und Orgelkonzerten oder nach persönlicher Vereinbarung im Pfarramt (Tel. 0341-4611850) angesehen werden.

Dirk Klingner



Neun Jahre „LebensL.u.S.T.“ - Dankeschön!

Die Räume des Treffs „LebensL.u.S.T.“ waren gut gefüllt, als am 7. November sein neunter Geburtstag begangen wurde. In der Begrüßung äußerte einer seiner Gründerväter, Hans-Reinhard Günther, dass zu Beginn niemand an eine solch lange Lebensdauer geglaubt hätte. Möglich geworden sei sie durch das unermüdete Engagement der ehrenamtlichen Helfer, aber auch durch großzügige Spenden, denn für den Treff müssen immerhin etwa 12.000 € im

Jahr aufgebracht werden. Auch Pfarrer Michael Günz würdigte die Arbeit des Treffs, durch die die Kirche sichtbar in die Öffentlichkeit ausstrahlt. Für die musikalische Einstimmung sorgte Kantorin Lehmann, die ein Ensemble mit den Instrumenten Flöte, Cello und Klavier leitete. Es war eine fröhliche Geburtstagsfeier, zu deren Gelingen viele beigetragen haben, doch könnte ich mir vorstellen, dass neue Unterstützer und Helfer sehr willkommen wären.

Prof. Eberhard Fleischmann

Singfreizeit in den Herbstferien - Musical-Aufführung in Lindenthal

Zum neunten Mal (oder war es doch schon das zehnte Mal?) sind wir nun mit einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen in die Herbstferien gefahren, um dort - neben vielen anderen Dingen - ein Musical einzustudieren, welches dann zurück „zu Haus“ in Leipzig aufgeführt wurde. Wir, das sind die Gemeindepädagogin und Kirchenmusikerin, „ehrenamtliche“ Er-

nach dem Nachtlied auf dem Zimmer noch weitersangen..., passend zum Thema (Turmbau zu Babel) hatten wir einige Teilnehmer mit nicht-deutschen Muttersprachen dabei..., die „Großen“, die sich herzlichst um die „Kleinen“ kümmerten. Und so ein Glück, mit dem Abreisetag nach Grethen brach eine goldene, warme Herbstwoche an, so dass wir auch unseren Wandertag an der Mulde genießen konnten. Das Singspiel kam auch gut an bei den Kindern und ging gut ins Ohr, bot auch viel Raum für eigene Überlegungen, die wir in den Morgen- und Abendrunden miteinander teilten.



wachsene - helfende Hände - und die Kinder/Jugendlichen ab der 2. Klasse (manches Jahr waren auch Jüngere dabei...) bis hin zum 12. Jahrgang. Diesmal waren wir eine Gruppe von 15 Kindern und drei Erwachsenen. Und was für eine Gruppe: ein Jungszimmer, dessen Bewohner sich abends aus eigenem Antrieb Liederbücher schnappten und

Wir hatten eine gute, intensive Zeit miteinander. Wir hoffen, dass sich auch in den kommenden Herbstferien wieder genügend Neugierige finden, um zusammen auf Singfreizeit nach Grethen zu fahren!
Sonja Lehmann



„Die Liebe ist stark wie der Tod.“ Hoheslied 8,6

Herzlichsten Dank für die überwältigende Anteilnahme, die wir in den letzten Wochen und zur Trauerfeier meines Mannes und unseres Vaters, Pfarrer Helge Voigt, erfahren durften. Wir fühlen uns getragen und begleitet von Ihnen und von euch, in Gedanken und im Gebet. Wir sind dankbar für alle gezeigte Liebe und Wertschätzung. Dankeschön für das Blumenmeer, für die Musik und den Trauergottesdienst! Dankeschön für alle Worte in dieser „Glocke“, für jeden Zuspruch, für über 200

Trauerkarten einschließlich der ohne Unterschriften. Gern möchten wir auf all das auch reagieren, hatten aber bisher nur für wenige Danksagungskarten Zeit und Raum. Sehen Sie uns dies bitte nach. Auf diesem Wege seien auch all jene bedacht, denen wir am Grab nicht persönlich die Hand geben konnten. All das schenkt uns trotz der tiefen Trauer über unseren so großen Verlust Kraft, Glaube, Liebe und Hoffnung.

Anke Annemarie Voigt mit Hannah & Marie

Männerkreis Möckern

dienstags	10.12., 21.1.	Gemeindehaus Möckern	18:00 Uhr
-----------	---------------	----------------------	-----------

Hausbibelkreis Möckern

dienstags	10.12., 14.1., 28.1.	Tel.: 4611850	19:30 Uhr
-----------	----------------------	---------------	-----------

Tanzabend mit Gemeindepädagogin Heike Heinze

dienstags	10.12., 28.1.	Gemeindehaus Möckern	20:00 Uhr
-----------	---------------	----------------------	-----------

Frauenkreis Möckern mit Ruth Morgenstern

donnerstags	5.12., 16.1.	Gemeindehaus Möckern	15:00 Uhr
-------------	--------------	----------------------	-----------

Bibelgesprächskreis Möckern

donnerstags	12.12., 23.1.	Gemeindehaus Möckern	19:00 Uhr
-------------	---------------	----------------------	-----------

Donnerstagskreis Möckern - Gesprächskreis

donnerstags	wöchentlich	Gemeindehaus Möckern	20:00 Uhr
-------------	-------------	----------------------	-----------

„Blaues Kreuz e. V.“ Möckern

Mo-Fr	„Blaues Café“	Gemeindehaus Möckern	9-16 Uhr
-------	---------------	----------------------	----------

aELTEReNRUNDE Wahren

dienstags	10.12., 21.1., 18.2.	Pfarrhaus Wahren	20:00 Uhr
-----------	----------------------	------------------	-----------

Blaues Kreuz Wahren

mittwochs	wöchentlich	Pfarrhaus Wahren	19:00 Uhr
-----------	-------------	------------------	-----------

Freitagskreis Wahren - Gesprächskreis für Erwachsene

freitags	wöchentlich	Pfarrhaus/Gartenhaus Wahren	20:00 Uhr
----------	-------------	-----------------------------	-----------

Ökumenischer Bibelkreis - regional

freitags	29.11.	Treff „LebensL.u.S.T.“	19:00 Uhr
----------	--------	------------------------	-----------

Asyltreff

5.12.	Adventsfeier / Lebend. Adventskalender	Kloster St. Albert	17:00 Uhr
-------	--	--------------------	-----------

Trauercafé Lichtblick

sonntags	1. Sonntag im Monat	Treff „LebensL.u.S.T.“	14:30 Uhr
----------	---------------------	------------------------	-----------

Sophienfrauen - jeweils 19:00 Uhr

14.1. Planung 2020 & USA-Bericht A. Arnoldt (Wahren) / 4.2. Planung Weltgebetstag (Möckern)

Braukonvent in Lützschena - braukonvent@sophienkirchgemeinde.de

samstags	Termin nach Absprache	Gemeindeküche Lützschena	9:00 Uhr
----------	-----------------------	--------------------------	----------

Getauft wurden:

Elijah Jähne, Wahren
Moritz Balthasar Zapf, Wahren

Der Herr spricht: Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hingehst.

1. Mose 28,15

Verstorben sind:

Erika Schmidt geb. Süßkind im Alter von 89 Jahren, Lützschena
Heinz Laube im Alter von 83 Jahren, Möckern
Heinz Sauer im Alter von 89 Jahren, Möckern
Günter Conrad im Alter von 94 Jahren, Wahren

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4, 16b

Bitte melden Sie sich in der Verwaltung in Wahren (0341 4611850), wenn Sie bzw. Ihre Angehörigen auf der Freud & Leid-Seite **namentlich nicht erwähnt** werden möchten.

Römisch-katholische Gottesdienste in St. Albert: sonntags, 8:15 Uhr, 10:00 Uhr, Kirche im Kloster St. Albert, 19:00 Uhr im Oratorium des Konvents, Mo. bis Sa. 8:00 Uhr

Vespere: mittwochs, 18:30 Uhr, am 11.12. in der Auferstehungskirche Möckern, am 8.1. und 22.1. im Gemeindehaus Möckern
Liturgisches Abendgebet um Frieden und Versöhnung

Versöhnungsgebet von Coventry: freitags, **16:30 Uhr (neue Uhrzeit !)** in der Lutherstube, neben der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal. *In den Sommermonaten trifft man sich wieder in der Kirche um 18:00 Uhr*

Gottesdienstplan Dezember 2019 & Januar 2020

Gottesdienste	LF	Arbeit mit Kindern	Lindenthal	Lützschena	Möckern	Wahren
Sonntag, 24. November Ewigkeitssonntag		eigene Gemeinde	10:30 Friedhofskapelle Breitenfeld , Pfr. i. R. Thomas Müller 	10:30 Uhr Hainkirche St. Vinzenz, Pfr. Günz 	9:00 Uhr Sup. i. R. Mügge 	9:00 Uhr Friedhofskapelle Wahren , Pfr. Günz 
Sonntag, 1. Dezember 1. Advent		Arbeit mit Kindern	10:00 Uhr Auferstehungskirche Möckern Musikalischer Regionalgottesdienst - Superintendent Henker			  
Sonntag, 8. Dezember 2. Advent		eigene Gemeinde	9:00 Uhr Pfr. i. R. Michael Müller 	10:30 Hainkirche St. Vinzenz, Pfrn. Andrea Führer  	9:00 Uhr Sup. i. R. Mügge 	10:30 Uhr Pfr. i. R. Michael Müller 
Sonntag, 15. Dezember 3. Advent		eigene Gemeinde	15:00 Uhr Posaunenfeierstunde Frau Ulbrich, Herr Hänsel	14:00 Uhr Schloßkirche, Familiengottesdienst Frau Heinze, Pfr. i. R. Pappe	9:00 Uhr Pfr. i. R. Morgenstern 	9:00 Uhr Prädikant Willauer 
Sonntag, 22. Dezember 4. Advent		eigene Gemeinde	10:00 Uhr Musikalischer Regionalgottesdienst mit „Magnificat in B“ von F. Durante - Gnadenkirche Wahren Pfr. Günz und Sophienkantorei & Gäste 			
Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend		Brot für die Welt (Wahren: Kinshasa) und eigene Gemeinde	15:00 Christvesper m. Krippenspiel Pfr. Günz 16:30 Christvesper m. Krippenspiel, Pfr. Günz 22:30 Uhr Christnacht, Pfr. Günz	15:00 Uhr Hainkirche St. Vinzenz, Christvesper m. Krippenspiel Pfr. i. R. Pappe 16:30 Hainkirche St. Vinzenz, Christvesper m. Krippenspiel, Präd. Berger	15:00 Christvesper m. Krippenspiel, Prof. Ratzmann 16:30 Christvesper m. Krippenspiel Prof. Ratzmann 22:00 Alt-katholische Christmette	15:00 Christvesper m. Krippenspiel, Prädikant Willauer 16:30 Christvesper m. Krippenspiel Pfr. i. R. Dr. Schleinitz 24:00 Uhr Whynachtsspiel der Jugend
Mittwoch, 25. Dezember 1. Christtag		eigene Gemeinde	10:00 Uhr Regionalgottesdienst - Auferstehungskirche Möckern Pfr. i. R. Thomas Müller 			
Donnerstag, 26. Dezember 2. Christtag		Katastrophenhilfe & Kirchen Osteuropa	10:00 Uhr Festgottesdienst Pfrn. i. E. Dreßler 	10:00 Schloßkirche, Familiengottesdienst „Schönstes Geschenk“, Pfr. i. R. Pappe	10:00 Uhr Festgottesdienst, Pfr. Günz  	10:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. i. R. Dr. Schleinitz 
Sonntag, 29. Dezember 1. So. n. d. Christfest		eigene Gemeinde	10:00 Uhr Regionalgottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Günz - Auferstehungskirche Möckern Superintendent Henker, Pfr. Günz, Pfrn. Führer    			
Dienstag, 31. Dezember Altjahresabend		eigene Gemeinde	17:00 Uhr m. persönlicher Segnung, Pfr. Günz  	17:00 Hainkirche m. persönlicher Segnung, Pfr. i. R. Michael Müller 	15:00 Uhr m. persönlicher Segnung, Pfr. Günz  	15:00 Uhr mit persönlicher Segnung, Pfrn. i. E. Dreßler 
Mittwoch, 1. Januar Neujahr		Gesamtkirchl. Aufgaben der EKD	15:00 Uhr Regionalgottesdienst zu Neujahr - Gnadenkirche Wahren Sup. i. R. Magirius 			
Sonntag, 5. Januar 2. So. n. d. Christfest		Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig	Bitte über Aushänge, Abkündigungen und www.sophienkirchgemeinde.de informieren			
Sonntag, 12. Januar 1. So. n. Epiphania		eigene Gemeinde	Bitte über Aushänge, Abkündigungen und www.sophienkirchgemeinde.de informieren			
Sonntag, 19. Januar 2. So. n. Epiphania		eigene Gemeinde	10:00 Uhr Regionalgottesdienst - Michaeliskirche (Nordplatz) Gottesdienst zur Verschwesternung Friedens-Michaelis & Sophien			
Sonntag, 26. Januar 3. So. n. Epiphania		Bibelverbreitung/ Weltbibelhilfe	Bitte über Aushänge, Abkündigungen und www.sophienkirchgemeinde.de informieren			
Sonntag, 2. Februar Letzter So. n. Epiphania		Gesamtkirchl. Aufgaben der VELKD	Bitte über Aushänge, Abkündigungen und www.sophienkirchgemeinde.de informieren			

Anmerkung der Redaktion: Die vollständige Gottesdienstplanung für das neue Jahr ist erst Mitte Dezember möglich, wenn uns das Landeskirchenamt Bewerber für unsere beiden ausgeschriebenen Pfarrstellen präsentieren wird. Die Präsentation in der Gemeinde wird zu regionalen **Vorstellungsgottesdiensten im Januar & Anfang Februar** geschehen. Sobald diese feststehen, werden sie veröffentlicht.

Symbolerklärung:

Spalte **LF** zeigt die jeweilige liturgische Farbe



Abendmahl



Taufe



Kindergottesdienst



mit Kinderpredigt



Kirchenkaffee



Essen

Predigten zum Nachlesen unter www.predigt.sophienkirchgemeinde.de / Gottesdienste in Wahren und in der Hainkirche St. Vinzenz sind für Hörgeschädigte geeignet.

Jahreslosung 2020 „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Markus 9,24

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Diesen Satz schreit der Vater eines schwerkranken Kindes. Er schreit diesen Satz zu Jesus. Jeder, dessen Kind schon mal schwer krank war, kennt diese Verzweiflung, diese widerstreitenden Gefühle von Hoffnung und Sorge, diese schlaflosen Nächte. All diese Gefühle stecken in diesem Schrei. „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ In diesem Schrei steckt der Mut der Verzweiflung. Der Vater hatte Jesu Jünger um Heilung gebeten, aber die konnten es nicht. Als letzten Ausweg wendet sich der Vater an Jesus selber und bittet ihn um Erbarmen und Hilfe. „Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser.“ An diesem Wörtchen „wenn“ bleibt Jesus hängen. Warum sagt er wenn? Er ist sich nicht sicher. Er traut es mir nicht zu. Und doch ist er zu mir gekommen. Da sagt Jesus: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt (Markus 9,23).

Alles hängt vom Glauben ab. Der Glaube macht alles möglich. Heil und Heilung. Ist das für mich Frohbotschaft oder Drohbotschaft? Mein starker Glaube macht mich heil. Oder: Ach du Schreck, ich habe wohl nicht genug geglaubt, deshalb wird mein Gebet um Heilung nicht gehört. Jeder kennt Menschen, für die gebetet wurde und sie wurden nicht geheilt. Haben die Beter nicht genug geglaubt? Der Vater des kranken Jungen braucht Glauben, um das Erbarmen und die Hilfe Jesu zu bekommen. Deswegen sagt er ja sowohl, dass er glaubt, als auch, dass er Jesus um Hilfe bei seinem Unglauben bittet.

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Jesus sagt ihm und uns: Du bist bei mir richtig. Wenn einer zu mir kommt, dann wird er nicht abgewiesen. Egal, wie fest sein Glaube ist oder wie sehr ihn Glaubenszweifel plagen. Jesus sagt: Du bist bei mir richtig, auch wenn dich meine Jünger abgewiesen haben. Wenn sie dich enttäuscht haben.

Alles hängt vom Glauben ab. Am Verhalten des Vaters können wir ablesen, was Glauben ist. Es ist die Erkenntnis, dass wir Menschen Hilfe von Jesus brauchen. Deshalb bittet der Vater nicht nur um Hilfe für seinen Jungen, sondern auch für sich selbst: Hilf meinem Unglauben.

Glauben ist, dass wir uns an Jesus selbst wenden. Der Vater des Knaben hatte erst mit den Jüngern Kontakt. Aber die konnten ihm nicht helfen. So bedeutet christlicher Glaube, dass ich mit Jesus Christus selber eine Beziehung habe. Denn Christen können enttäuschen, Christus nie.

Ein Ausdruck der Beziehung zu Jesus ist, dass ich persönlich mit ihm rede im Gebet. Ja, ihn beknien und anflehe wie der Vater des Kindes. Ein Pfarrer sagte einmal: Wenn du betest, glaubst du. Christlicher Glaube ist eine persönliche Liebesbeziehung zu dem lebendigen Gott Jesus Christus. In der Gegenwart von Jesus geht den Menschen ein Licht auf. Jesus weckt Glauben. Und er kann Zweifel durch seine Liebe

zerstreuen. So kann er meinem Unglauben aufhelfen.

Gerade die Beziehung zu Jesus Christus macht mir klar, wo ich Jesus noch nicht folge, wo ich noch Unglauben habe. Wie in jeder Beziehung, z.B. in der Ehe, gibt es auch in der Jesus-Beziehung ein Auf und Ab. Glaube heißt

gerade nicht, dass ich nie zweifle, sondern dass ich weiß, dass ich mit meinen Zweifeln zu Jesus kommen und ihn um Hilfe anflehen kann wie der Vater des Knaben.

Wir schicken uns an, in das Jahr 2020 zu gehen. Und mit Sicherheit wird es kein Jahr ganz ohne Sorge sein. Werde ich meine Arbeitsstelle behalten? Kann ich gesund bleiben? Gehen Kinder und Enkel ihren Weg? Die Zusage von Jesus ist: Mit all diesen Dingen bist du richtig bei mir. Ich sehe deinen Glauben, ich helfe deinem Unglauben.

Im Glauben an Jesus Christus ins Jahr 2020 zu gehen heißt nicht, dass ich weiß, dass alles glatt geht, sondern dass ich weiß, wer mir immer zur Seite steht, an wen ich mich immer wenden kann, auch nachts und am Wochenende: an Jesus Christus. So besingt es auch

folgendes Lied:

Jesus richte mein Beginnen,
Jesus bleibe stets bei mir,
Jesus zäume mir die Sinnen,
Jesus sei nur mein Begier,
Jesus sei mir in Gedanken,
Jesus lasse nie mich wanken!
Jesu, lass mich fröhlich enden
dieses angefangne Jahr.
Trage stets mich auf den Händen,
stehe bei mir in Gefahr.
Freudig will ich dich umfassen,
wenn ich soll die Welt verlassen.
EG 61,5+6

Liebe Sophiengemeinde, was Jesus dem Vater des kranken Jungen zusagt, das sagt er auch jedem von uns zu. Und: Das sagt er auch uns als Sophiengemeinde zu. Ich sehe euren Glauben, ich helfe eurem Unglauben auf. Wendet euch an mich, mit allem, was euch am Herzen liegt. Wir gehen ins neue Jahr ohne Pfarrer der Sophiengemeinde. Manches wird vielleicht liegen bleiben, manches muss in der Vakanzzeit auf den Weg gebracht werden. Jesus steht uns zur Seite. Wir wollen ihn, unseren Herrn und Heiland, gemeinsam in den Gottesdiensten, den Gebetskreisen, den Bibelstunden und wo immer wir zusammenkommen um neue Hirten nach seinem Herzen für unsere Gemeinde bitten.

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!
Ich wünsche Ihnen, dass es ein gesegnetes Jahr 2020 AD sein möge, eben ein Jahr des Herrn Jesus Christus. Amen

*Pfarrerin Andrea Führer
Vakanzvertreterin*



„Zur Krippe ist es nicht mehr weit“ - Familiengottesdienst am 15. Dezember

Ganz herzlich möchten wir zu einem Familiengottesdienst am Sonntag, dem **15.12.**, um **14:00 Uhr** in die **Schloßkirche Lützschena** einladen und uns mit euch und euren Eltern ein Stück weiter auf den Weg zur Krippe



machen. Hinterher darf auf dem Adventsmarkt gebastelt, gekostet, geschaut und noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk gekauft werden. Bringt eure Eltern, Großeltern und Nachbarn mit! Es lohnt sich.

Heike Heinze & Pfr. Pappe

Krippenspielproben in Sophien

Nach dem Martinsfest beginnen wieder Krippenspielproben in Möckern, Wahren, Lindenthal und Lützschena. Das geschieht zum Großteil zu den normalen Christenlehre- und Kinderkirchenzeiten, ansonsten werden die Termine vor Ort vereinbart. Mitmachen können auch Kinder, die sonst nicht zur Kinderkirche kommen. Eingeladen sind Kinder ab 4

Jahren, die im Engelchor mitsingen. Kinder ab der 3. Klasse, die möglichst schon einmal mit dabei waren, können kleine Rollen übernehmen. Melden Sie Ihre Kinder einfach bei mir oder Frau Laschke an. Dort bekommen Sie dann alle nötigen Informationen.

Heike Heinze



Achtung Familien: der Nikolaus kommt nach Lindenthal - 6. Dezember



In diesem Jahr findet die von Frau Brendel ins Leben gerufene Nikolausfeier im Rahmen des **Lebendigen Adventskalenders** statt. Am 6. Dezember öffnen dafür das **Gemeindehaus in Lindenthal und**

der Jugendclub in Lindenthal (geyserhaus.de/oft-lindenthal) ihre Türen. Zwischen **16:00 und 17:30 Uhr** gibt es Bastelangebote und Plätzchenbacken für Groß und Klein. **17:30 bis 19:00 Uhr** wollen wir am Feuer grillen, essen und beisammen sein. *Michaela Balzer*

Ameisenbande - es geht weiter!

In der letzten „Glocke“ haben wir vom Abschied von Ferdinand Billharz und dem Ausfall der Ameisenbande gelesen und es juckte uns in den Fingern, so ein Angebot nicht einschlafen zu lassen. Schließlich sollen unsere Kinder auch einmal erst kleine und dann große Ameisen werden. Aus diesem Grund haben wir, Michaela Balzer und Claudia Eichler, uns entschlossen, die Ameisenbande ab 2020 zu leiten. Wir freuen uns schon sehr auf die

Ameisen und auf die Zusammenarbeit mit der Crew. Für den Start ins neue Jahr gibt es schon Termine: Ameisenbande: 1.2., 7.3., 4.4., 9.5. - 15:00 bis 17:30 Uhr im Kantorat in Lindenthal.

Vorbereitungstreffen: 30.1. und 27.2., jeweils 18:00 Uhr im Kantorat in Lindenthal. Erreichen könnt ihr uns unter: ameisenbande@gmx.de.

Michaela Balzer und Claudia Eichler

Krabbelgruppe mit Kathrin Laschke (Pause in den Ferien - wieder ab 13.1.2020)

0-2 Jahre donnerstags Treff „LebensL.u.S.T.“ 9:30 Uhr

Musikalische Eltern-Kind-Gruppe mit Sonja Lehmann (Pause in den Ferien)

ab 1 1/2 Jahre montags Gemeinderaum Lützschena 16:15 Uhr

Kinderkreis für Vorschulkinder in Lindenthal (nur noch donnerstags)

3-6 Jahre 5./12.12.; 16./23.1. Kantorat Lindenthal 15:00 Uhr

Kinderkreis mit Heike Heinze (Lützschenaer Kindergarten)

ab 4 Jahre 11.12., 22.1. (Mi) Kinderhaus Sternchen 14:45 Uhr

Ameisenbande - der Kindernachmittag in Lindenthal mit Michaela Balzer & Claudia Eichler

6-12 Jahre 1.2., 7.3., 4.4., 9.5. Kantorat Lindenthal 15:00-17:30

Vorbereitungstreffen der Ameisencrew in Lindenthal am 30.1. und 27.2. jeweils 18:00 Uhr

Kinderkirche in Lindenthal (Pause in den Ferien - wieder ab 13.1.2020)

1. bis 4. Klasse donnerstags Kantorat Lindenthal 16:30 Uhr

Christenlehre in Lützschena (Pause in den Ferien - wieder ab 13.1.2020)

1. bis 4. Klasse dienstags Gemeinderaum Lützschena 15:00 Uhr

Kinderkirche in Wahren (Pause in den Ferien - wieder ab 13.1.2020)

1. bis 4. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 16:00 Uhr

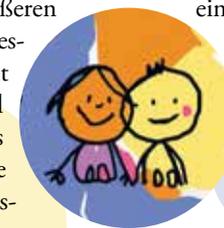
Große Kinderkirche (Pause in den Ferien - wieder ab 13.1.2020)

5. bis 6. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 17:00 Uhr

Eltern - Kind - Gottesdienste

Junge Eltern mit kleineren und größeren Kindern sollen gern in den Gottesdienst kommen und ihn entspannt genießen. Keiner soll das Gefühl haben, mein Kind stört, wenn es aufsteht, herumläuft oder wichtige Mitteilungen zu machen hat. Deshalb wollen wir in Lützschena ab Januar 2020 einmal monatlich den Eltern-Kind-Gottesdienst anbieten.

Die Idee ist ein Gottesdienst, in dem Kinder nicht still auf der Bank sitzen müssen und mit Keksen ruhig gehalten werden. Die Kleinen dürfen aufstehen und bekommen eine Spielmatte, auf der Dinge wie Bücher, Malsachen, Bausteine und Ähnliches zur Beschäftigung



einladen. Die kleine Kinderpredigt wird natürlich auch Bestandteil des Gottesdienstes sein wie auch das eine oder andere Kinderlied. Es soll ein üblicher Gottesdienst sein, bei dem sich alle wohl fühlen.

Wir freuen uns auf viele neue Erfahrungen und vielleicht auch noch Ideen, die einen solchen Gottesdienst bereichern. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Sylvia Berger / Ortsausschuss Lützschena
Anmerkung d. Redaktion: Zum Redaktionsschluss war keine Januargottesdienstplanung möglich. Informieren Sie sich bitte ab Mitte Dezember über Aushänge & unter www.sopienkirchgemeinde.de, ob und wann der Eltern-Kind-Gottesdienst im Januar stattfindet.

Termine Konfis und Junge Gemeinde

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

regional dienstags Pfarrhaus Wahren 18:15 – 19:30 Uhr

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

regional Themenabend dienstags Gartenhaus Wahren 19:15 Uhr

+++ Heiligabend in Wahren +++ MitterNachtsMette, das etwas andere Whynachtsspiel +++

Konfirmanden-Unterricht und Diakonischer Tag

Liebe Konfirmanden, liebe Eltern, nach den Weihnachtsferien läuft wieder ganz normal Konfirmandenunterricht, wie gewohnt dienstags, 18:15 Uhr, in Wahren, zu dem ich euch herzlich einlade. Die 8. Klasse werde ich weiterführen bis zur Konfirmation. Die 7. Klasse wird vom Jugendpfarramt weiter betreut, bis ein neuer Pfarrer da ist.

Ein besonderer Termin ist der **Diakonische Tag in Borsdorf**, der am **11. Januar** stattfinden

wird. Wir treffen uns **8:45 Uhr** auf dem **Hauptbahnhof am Gleis 21** und werden mit dem Zug nach Borsdorf fahren, dort mit den Bewohnern der Einrichtung einen Vormittag verbringen, danach über das Erlebte sprechen und gegen 15:00 Uhr wieder zurück sein.

Vom **10. bis zum 13. Februar** wird wieder unsere Konfifahrt nach **Schmiedeberg** stattfinden, zu der ich auch noch mal herzlich einlade.

Euer Pfarrer Michael Günz

Anzeige

Catering - Eigene Produktion - Partyservice

Wurst von Hand, mit Herz und Verstand

Knötzsch

Mein Fleischermeister

die Glocke

Spenden für unsere Kirchennachrichten
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DE D1 DKD, KD-Bank
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig
Verwendungszweck: RT 1924 „Glocke“



Kirstin Ballhorn: Ben gibt nicht auf!

Ben würde gerne mit anderen Pinguinen spielen. Ben würde gerne Freunde haben. Aber kein anderer Pinguin möchte mit ihm spielen. Keiner möchte sein Freund sein. Doch plötzlich stürzt eine Höhle ein ...
 Für Leser und Vorleser ab 5 Jahre.

*Ben gibt nicht auf! ISBN 978-3-948143-01-5
 9,95 Euro Lychatz Verlag*



Bausanierung

Karsten Reiche

Laminat • Parkett • Bodenbeläge
 Hausmeisterservice

Zur alten Brauerei 6 • 04159 Leipzig
 Tel. 0341 - 4 42 23 01 • Fax 0341 - 9 80 55 25
 Funk 0177 - 6 23 12 21

Frank Schumann

Schmiedemeister

Metallbau • Schlosserei • Schmiede

individuelle Metallarbeiten

Gitter. Zäune. Tore. Geländer

Hallesche Straße 198 04159 Leipzig
 Tel. 0341/461 61 26 Fax 0341 462 19 75

Leckerer regionaler Honig vom Lützschenauer Imker
 Verschiedene Sorten im Schreibwarenladen „Tintenklecks“
 Weitere Imkereiprodukte direkt beim Imker

Honigmanufaktur
 Kai Leubner
 Email: honig-leubner@posteo.de

Honig? Leubner!

Grabmalkunst seit 1859

Steinmetz- und
 Steinbildhauermeisterbetrieb

Sandra Kitzcheck
 Paul Gärtner Nachfolge

Franz-Mehring-Str. 13 | 04157 Leipzig
Telefon: 0341-912 01 36
 Mail: info@grabstein-grabmal-leipzig.de
 www.grabstein-grabmal-leipzig.de

Mo-Do: 8-17 Uhr | Fr: 8-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb
 Elstermühlweg 4
04159 Leipzig-Lützschena

- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435
 Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518
 Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

SCHLÜSSELFERTIGER INNENAUSBAU ■
 MALERARBEITEN ■
 FASSADENARBEITEN INKL. ANSTRICH ■
 TÜREN ■
 FUSSBÖDEN ■

HANDRICK

Dipl.-Ing.-Frank Handrick

Meisterbetrieb Stahmelner Straße 31
 04150 Leipzig-Stahmeln
 fon: 0341.4618364 / 0172.3704631
 net: www.handrick-innenausbau.de
 e-mail: info@handrick-innenausbau.de

Senioren - Adventsnachmittag in Wahren am 30.11.

Herzliche Einladung zum Adventsnachmittag der Senioren unserer Sophiengemeinde am **30. November, 14:00 Uhr** im **Gartenhaus Wahren** mit Pfarrerin Andrea Führer. Alle Jahre wieder mit Andacht, adventlicher Musik zum Zuhören und Mitsingen, weihnachtlichen Geschichten und natürlich mit Kaffee und Stollen. *Christine Granz*



Rückblick auf Tagesfahrt nach Reppichau und Löbnitz

Tagesfahrt wohin??? Das haben sich wohl einige gefragt, als die Einladung von Christine kam. Ich natürlich auch!

So fanden sich bei Nieselregen und 15°C Wärme über 30 Neugierige an der Abfahrtsstelle katholische Kirche ein und der Bus kam pünktlich und alle fanden Platz. Im Gegensatz zur letzten Fahrt bei +35°C und strahlendem Sonnenschein also ein etwas günstigeres „Reisewetter“. So ging es nach dem Reisesegen unseres Pfarrers Günz gen Norden Richtung Dessau und 10 Uhr hielten wir in Reppichau vor dem Informationszentrum „Spiegel der Sassen“, und im Rittersaal kam Frau Schmidt zu uns und erläuterte, dass sie uns nun zwei Stunden begleiten würde. Zwei Stunden in diesem Dorf?

Einige Zweifel kamen auf, wurden aber dann schnell zerstreut – die Zeit verging wie im Fluge und wir erfuhren soviel Neues über den Eike von Regow und über Reppichau und seine so aktiven Bewohner. Vom „Sachsenspiegel“ als erstem Rechtswerk im deutschsprachigen Raum hatten wir evtl. gehört, aber über dessen Entstehen und den Verfasser Eike von Regow hatten wir noch nichts gehört. Im Orte waren – dank eines aktiven Schmieds und Malers und vieler Reppichauer – große Figuren aufgestellt, Hauswände mit Sprüchen und Bildern gestaltet und auch in der Kirche mit Turm aus dem 13. Jh. waren Spuren von Regow zu sehen, unter anderem eine Grabplatte von 1934, seinem vermutlichen 700. Todesjahr. Ehe wir

uns versahen waren die zwei Stunden vergangen und in der mittelalterlichen Gaststätte „Zur Morgengabe“ wurden wir durch ein gutes Mittagessen gestärkt.

Dann ging die Fahrt weiter gen Löbnitz nahe Bitterfeld. Ein wenig verspätet trafen wir dann vor der Kirche ein, welche unser zweites Besuchsziel war. Hier erwartete uns mit Frau Wohlschläger eine weitere Führerin, welche uns in einer erfrischend munteren Art die Besonderheiten der Kirche erläuterte: den beeindruckenden Altar und besonders die Kassettendecke mit interessanten Bildern, bereits 1691 von einem Delitzscher Maler gestaltet. Mit Hilfe von Spiegeln konnten wir die Bilder ohne Verrenkung der Hälse betrachten. Auch hier wurde uns viel Interessantes geboten, und unser Kantor Tilman Jäcklin brachte dann die Orgel zum Klingen und Pfarrer Günz hielt eine kurze Andacht. Die Zeit verging wieder wie im Fluge und wir mussten zum Kaffeetrinken in eine Eisbar. Wieder frisch gestärkt ging es dann auf die letzte Etappe - die Heimfahrt. So wurde noch etwas gesungen, aber uns auch mitgeteilt, dass Pfarrer Günz uns Ende des Jahres verlassen wird. So kommt auf unsere Gemeinde wohl viel Neues zu - lassen wir uns überraschen.

Wir trafen wohlbehalten wieder an der katholischen Kirche ein – eine weitere interessante Fahrt, von unserer Christine wunderbar vorbereitet, war vorüber, warten wir auf das neue Jahr!

Joachim Schneider

Frauenkreis Lindenthal

3.12., 7.1. dienstags Kantorat Lindenthal 14:00 Uhr

Frauenkreis und Alte Gemeinde Lützschena (Fahrdienst möglich)

7.1. dienstags Gemeinderaum Lützschena 16:30 Uhr

Lokale Seniorennachmittage Möckern & Wahren (Fahrdienst möglich)

im Dezember 2019 und im Januar 2020 sind leider keine Treffen möglich

Regionale Seniorennachmittage der Sophienkirchgemeinde (Fahrdienst möglich)

30.11. **Samstag!** Seniorenaventnachmittag mit Pfrn. Andrea Führer Gartenhaus Wahren **14:00 Uhr**

4.12. mit Peggy Rühle von der kirchlichen Frauenarbeit Thema: „Was sehe ich im Advent“ Gartenhaus Wahren 14:30 Uhr

15.1. mit Pfrn. Andrea Führer Thema: Jahreslosung Gartenhaus Wahren 14:30 Uhr

Gedächtnistraining Wahren

dienstags Pfarrhaus Wahren Beginn mit Mittagessen 12:00 Uhr

Donnerstagskreis Wahren (jeweils 19:00 Uhr)

5.12.2019 „Was hat Weihnachten mit Toleranz zu tun“ - Andacht & vorweihnachtliches Beisammensein Pfr. i. R. Dr. Schleinitz & Mitglieder des Donnerstagskreises (Beginn Kirche, dann Pfarrhaus Wahren)

16.1.2020 Jahreslosung: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Pfr. i. R. Dr. Schleinitz / Pfarrhaus Wahren

20.2.2020 „Beten - Wozu?“ Pfr. i. R. Dr. Schleinitz / Pfarrhaus Wahren

16.4.2020 „Die Wahrheit der Bibel - Buchstabe oder Geist“ Pfr. i. R. Dr. Schleinitz / Pfarrhaus Wahren

Gottesdienste in Seniorenwohnstätten

17.12. dienstags Buchfinkenweg 2-4 9:30 Uhr

20.12. freitags Friedrich-Bosse-Straße 93 10:00 Uhr

20.12. freitags Am Hirtenhaus 5 11:00 Uhr

Musikalische Vespere in Möckern - am 30. November & 25. Januar

Die letzte Orgelvesper des Jahres 2019 in der **Auferstehungskirche** findet am **Samstag, 30.11.**, um **17:00 Uhr** statt. Holm Vogel spielt Kompositionen und Improvisationen für die Zeit zwischen den Kirchenjahren. Zu Beginn des Jahres 2020 wird es wieder Vespere am Flügel im **Möckerner Gemeindesaal** geben. Die erste Klaviervesper am **Samstag,**

25.1., um **17:00 Uhr** steht unter dem Motto „Felix austria“. Es erklingen Klavierwerke von Komponisten aus Ländern des ehemaligen österreichischen Kaiserreiches, unter anderem von Johann Strauss, Bedřich Smetana, Franz Liszt und Friedrich Gulda. Der Eintritt zu den Vespere ist frei.

Daniel Vogt

Adventskonzert mit dem Chor Arion Glesien - 7. Dezember in Wahren

Herzliche Einladung zum Adventskonzert mit dem Chor Arion Glesien am **Samstag, dem 7. Dezember**, in die **Wahrener Gnadenkirche**. Ab **16:00 Uhr** nimmt der Chor Sie mit auf eine musikalische Reise in den Advent, mit altbekannten aber auch weniger bekannten Liedern und Weisen der Advents- und Weih-

achtszeit, sowie Eigenkompositionen des Chorleiters. Lassen Sie sich durch den Chor verzaubern und einstimmen auf die kommende Weihnachtszeit.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Jörg Meißner / Chor Arion Glesien

A cappella vom Feinsten im Advent! - 14. Dezember in Möckern

Am Sonnabend, dem **14.12.**, **17:00 Uhr** ist der Kammerchor der Michaelis-Friedens-Kirchengemeinde, capella vocalis - leipzig, mit einem abwechslungsreichen Programm mit Chormusik aus vier Jahrhunderten in der **Auferstehungskirche in Möckern** zu Gast. Unter Leitung von Kantor Veit-Stephan Budig musiziert das 16-köpfige Ensemble Werke von Schütz, Distler, Kodaly, Reger, Pärt u.a. Der

Kammerchor capella vocalis - leipzig feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen und konnte 2017 den vom MDR ausgeschriebenen Chorwettbewerb zum Reformationsjubiläum gewinnen. Lassen Sie sich herzlich zu diesem besonderen Chorkonzert mit Advents- und Weihnachtsmusik a cappella einladen.

Veit-Stephan Budig

Kantatengottesdienst am 4. Advent - 22. Dezember in Wahren

Am **22.12.**, dem 4. Advent, wird um **10:00 Uhr** in der **Gnadenkirche Wahren** ein festlicher Gottesdienst mit viel Musik gefeiert. Die Sophienkantorei, wieder mit Verstärkung, lässt das „Magnificat in B“ von Francesco Durante erklingen, eine schöne Vertonung des Lobgesanges der Maria im ita-



lienisch-barocken Stil. Mit Maria gehen wir den Adventsweg langsam dem Ende entgegen und entzünden gemeinsam die vierte Kerze. Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind – herzliche Einladung!

Sonja Lehmann

Weihnachtliches Chorkonzert mit *cantare* - 21. Dezember in Wahren

Der Leipziger Chor *cantare* lädt am **Samstag, dem 21.12.**, um **16:00 Uhr** zum weihnachtlichen Konzert bei Kerzenschein in die Gnadenkirche Wahren ein. Unter der Leitung von Michael Haffner erklingt besinnliche und festliche A-cappella-Chormusik aus über fünf Jahrhunderten und vielen Ländern.



Etwa sechzig Sängerinnen und Sänger stimmen mit einem umfang- und sehr abwechslungsreichen Repertoire auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein. In vielen Ländern begehen die

Menschen das traditionelle große Fest in der dunkelsten Zeit des Jahres nicht nur besinnlich und ruhig, sondern durchaus fröhlich und ausgelassen. Diese Vielfalt spiegelt sich in ihren Liedern, was *cantare* im Konzert für Sie erlebbar macht. Lassen Sie sich für ein gemütliches musikalisches Stündchen aus dem Vorweihnachtstrubel entführen. Karten zu 5 € (Kinder unter 12 Jahren frei) erhalten Sie ab 25.11. in der Musikalienhandlung Oelsner sowie an der Konzertkasse.

Uta Börner / cantare e.V.

Partita of St. Anne - Benefizkonzert mit Daniel Vogt - 19. Januar 2020

Die Reihe der Benefizkonzerte zugunsten der Restaurierung der Jehmlich-Orgel der Hainkirche St. Vinzenz wird am **Sonntag, dem 19.1.2020**, um **16:00 Uhr** fortgesetzt. Daniel Vogt spielt an der Hildebrand-Orgel der **Schloßkirche Lützschena** die Partita of St. Anne von Paul Manz aus Anlass des 500. Geburtstags der Annenglocke im letzten Jahr (siehe „Glocke“ no. 131, S. 30f.) sowie Cho-



ralbearbeitungen zum Epiphaniastag. Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft von Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Sanierung der Jehmlich-Orgel wird ganz herzlich gebeten.

Steffen Berlich

Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, parken im Schlossweg nur auf einer Straßenseite, begrenzte Parkplätze im Schlosshof.

Auf Rückseite Überblick: Musik im Advent & der Weihnachtszeit in Sophien

Offenes Singen: 16. Dezember als Termin des „Lebendigen Adventskalenders“ **19:00 Uhr!**
27. Januar (regulär 19:30 Uhr)

regional	1 x monatlich	Gartenhaus Wahren	19:30 Uhr
Sophienkantorei (Pause in den Ferien)			
regional	mittwochs	Gemeindehaus Möckern	19:45 Uhr
Blockflötenensemble (Pause in den Ferien)			
regional	montags 14-tägig	Pfarrhaus Wahren	20:00 Uhr
Posaunenchor			
Lindenthal	freitags	Kantorat Lindenthal	18:30 Uhr

Worte des Kirchenvorstands zu Helges Tod

Auch wir als Gemeinde sind sehr traurig über Helges Tod. Fast acht Jahre lang haben auch wir mit Helges Erkrankung gelebt, mit ihm gebangt und gehofft und für ihn gebetet. Immer wieder hat Helge gesagt, wie wichtig ihm dieses Gebet war. In seinen Abschiedszeilen an die Gemeinde schreibt er: „Die vielen Gebete tragen mich. Ich hätte nie gedacht, wie stark sie wirken.“

Bei aller Trauer über Helges Tod dürfen wir aber auch sehr dankbar sein. Helge hat 15 Jahre in unserer Gemeinde Dienst getan. Er selbst schreibt: „Hier bei Euch und Ihnen zu arbeiten war mir eine Berufung und große Aufgabe.“ Wir konnten spürbar erleben, dass Gottes Segen auf seiner Arbeit lag. Helge war mit Leidenschaft Pfarrer und hat im Gottesdienst und in unzähligen Begegnungen das Evangelium, die frohe Botschaft unseres Herrn Jesus Christus, auch frohmachend und fröhlich verkündet. Dafür dürfen wir sehr dankbar sein.

Aber unser Blick geht nicht nur zurück, sondern voraus zu Helge. Er hat das Ziel erreicht. Für ihn gilt, was Paulus an Timotheus schreibt:

Ich wurde 2007 Kirchenmusikerin im damaligen Schwesterkirchverhältnis in der heutigen Sophienkirchgemeinde und war seitdem Mitarbeiterin von Helge Voigt. Er wird mir als jemand in Erinnerung bleiben, der die Schönheit des Gottesdienstes liebte und immer suchte, in allem, was dazugehört, sei es Liturgie, Musik oder auch das Wort. Es war sehr gut, die Gottesdienste gemeinsam zu gestalten, und es war schön, die Wertschätzung zu spüren, die er jeder der musikalischen Gruppen, seien es die Flöten, der Chor, die Posaunen oder die Kammermusik, entgegenbrachte.

Helge lernte während dieser Zeit, dass eine Kraft der Ruhe innewohnt, und diese Ruhe

Nachgedanken zu unserem Pfarrer Helge Voigt
Als Chormitglied mit einer der wichtigen

„Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten; hinfert liegt für mich bereit die Krone der Gerechtigkeit, die mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb haben.“ (1. Tim 4,7f.). Für Helge, für uns alle, die wir auf den Kreuzestod Jesu vertrauen, der uns gerecht und frei macht, liegt diese Krone bereit.

Das mittlere Fenster der Auferstehungskirche zeigt den auferstandenen Christus. Darunter stehen die Worte aus dem 1. Korintherbrief: „Der Tod ist verschlungen in den Sieg.“ (1. Kor 15,54). Paulus zitiert hier den Propheten Jesaja: „Er wird den Tod verschlingen auf ewig. Und Gott der Herr wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen und wird aufheben die Schmach seines Volks in allen Landen; denn der Herr hat's gesagt.“ (Jes 25,8).

Gott nimmt dem Tod die Macht und er will alle unsere Tränen abwischen. Das ist die Perspektive, aus der wir leben dürfen. Darauf dürfen wir vertrauen.

Dirk Klingner, Vorsitzender des Kirchenvorstands

konnten wir – nicht immer, aber oftmals – auch in die Gottesdienste tragen, und sei es nur durch kleine Gesten wie den Ton der Klangschale nach der Predigt. Bewundert habe ich immer – bis zuletzt – sein Streben nach dem tiefen Frieden und das augenscheinlich felsenfeste Gottvertrauen, das er immer ausstrahlte und das sich anscheinend durch nichts erschüttern ließ. Das hat sich so sicher auch auf manchen seiner Mitmenschen übertragen. Ich wünsche Helge, dass er nun in dem tiefen Frieden und der Schönheit und Geborgenheit leben kann, von der er gepredigt hat, an die er geglaubt hat und von der Menschen seit Anbeginn singen.

Sonja Lehmann

Basstimmen hat Helge im Laufe der Jahre viele Choräle und Lieder in den Chorproben mit

eingeebnet. Im Gottesdienst dann wechselte er oft seinen von der Liturgie bestimmten Platz am Altar zu den Bässen im aufgestellten Chor. Wir erinnern uns an festliche Gottesdienste, wo er in der weißen Albe in die Chormitte trat. Oder mit der Gitarre war Helge gerade bei den modernen Liedern der bestimmende Rhythmusgeber, um auch die Gemeinde zum Gesang zu ermutigen, zuletzt noch -am Kantatesonntag. Viele Gebete und begleitende Gedanken sind im Dezember des letzten Jahres beim Entstehen der Kraniche mit eingefaltet, lange Ketten, die die Wünsche von uns Chor-

Helge Voigt hat unsere Kita, gemeinsam mit Micha Günz und der Sophienkirchgemeinde, ins Leben gerufen und mit Leben erfüllt. Leider mussten wir nun am 5. September von Helge Abschied nehmen.

Ich erinnere mich an das erste Treffen mit ihm zur Vorstellung beim Kirchenvorstand, gemeinsames Singen, Feiern und Anstoßen bei der Eröffnungsfest, die Begleitung auf den ersten Schritten in unsere religionspädagogische Arbeit, geselliges Beisammensein zur Adventsfeier und beim Sommerfest, unser sportliches Miteinander beim Firmenlauf und unzählige schöne und bereichernde geteilte Momente im ersten, aufregenden Kitajahr. Unser gemeinsames Tun war und ist im Kreis der Diakonie-Kitas beispielhaft. Alle Begegnungen und gemeinsamen Aktivitäten mit Helge waren gebettet auf herzliche, wohlwollende Zuwendung, Neugier und Zu-

„Ich danke Gott, weil er Dir ein gutes Herz gab und ich danke dir, daß Du es gezeigt hast.“ (Hermann Gilhaus) Im letzten qualenden Jahr seiner Krankheit haben wir ihm wöchent-

leuten überbringen sollten.

Jetzt zum nahenden Kirchenjahresende denke ich an Kirchenmusiken und Konzerte, z.B. die „Trauerkantaten zur Barockzeit“ in Möckern oder den Abendsegen in der Lindenthaler Kirche mit Werken von H. Schütz. Es wird nicht möglich sein, diese Musiken in Zukunft zu hören, ohne auch an Helge Voigt zu denken. Und Texte aus diesen Werken werden Verkündigung und Trost. So wie es in der Bachkantate heißt: Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit. In ihm leben und sind wir, solange er will.

ein Mitglied der Sophienkantorei

versicht. Wir haben gern miteinander gearbeitet und gelacht und einige von uns verbinden private Erinnerungen mit ihm.

Helge Voigt hatte immer viel Freude am Zusammensein mit den Kindern, ein offenes Ohr für unsere Sorgen und viele kluge Gedanken und inspirierende Ideen, die uns an entscheidenden Stellen bestärkt haben.

Wir werden ihn als Menschen und sein Wirken bei uns in tiefer Erinnerung behalten.

Wir sind traurig. Wir wünschen der Sophienkirchgemeinde und vor allem seiner Familie viel Kraft, um diesen Verlust zu bewältigen. Wir hoffen, dass es uns gut gelingen wird, seinen Geist zu bewahren und sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit.

Dana Moeller (Leiterin der Evangelischen Kindertagesstätte Am Kirchgarten in Lindenthal)

che Grüße geschrieben. Wie dankbar sind wir Gott, dass er uns diesen Weg gewiesen hat.

*i. A. des Versöhnungsgebetes von Coventry
Gertrud Brendel*



Danke, lieber Helge!
 Seit nunmehr ziemlich genau vier Jahren wohnen wir in Lützschena. Und „schuld daran“ ist nur Helge. Denn bei der Verabschiedung nach einem Gottesdienst (vermutlich Anfang 2015) fragten wir ihn, ob er irgendwo in der Gegend von einer leeren oder zum Verkauf stehenden Immobilie weiß. Schließlich laufen ja beim Pfarrer viele Informationen zusammen ;-)
 Nach seinem spontanen „Nein“ fiel ihm zum Glück doch etwas ein und er verwies uns in den Kleinen Zipfel, wo auf Pachtland der Kirche Anfang des Jahrtausends Häuser gebaut worden waren, von denen ihm kurz vorher eines zum Verkauf avisiert worden war.
 So konnten wir uns dank Helges Erinnerns daran sofort mit dem von der Hauseigentümerin beauftragten Makler in Verbindung setzen und

letztendlich glücklich im Herbst 2015 dort einziehen.
 Und als wir dann im Januar darauf die Sternsinger verpassten, kam Helge zu uns und segnete das Haus fürs neue Jahr. (Die noch immer von seiner Hand an unserer Haustür geschriebene Jahreszahl wollen wir dort so belassen.)
 Auch unser schnelles Hineinwachsen in die Sophiengemeinde hat Helge mit seiner fröhlichen und offenen Art sehr befördert, dabei gleichzeitig soviel Ruhe und Geborgenheit ausstrahlend. Es gibt so viele schöne Erinnerungen. Die wichtigsten sind uns dabei die Gottesdienste, die schon durch den weißen Talar strahlten, vielmehr noch durch die Verkündigung Gottes allumfassender Liebe.

Regina und Thomas Jahn

„Christen sind Menschen der Hoffnung, weil sie im Lichte von Ostern leben“ (Kurt Heimbucher). Dieses Zitat trifft auf Pfr. Voigt zu, er lebte es. Wir, der Donnerstagskreis Wahren, haben es gespürt, wenn er bei uns in der Run-

de war. Seine Heiterkeit, sein Mut und sein Gottvertrauen zeichneten ihn aus. Mit Dankbarkeit blicken wir auf die Zeit mit ihm zurück. Er hat eine Lücke hinterlassen.

Donnerstagskreis der Gnadenkirche

Es ist seit 2005 Tradition, dass wir jedes Jahr für ein Wochenende (zumeist im Advent) gemeinsam wegfahren; so auch im Jahr 2019. Doch dieses Jahr war vieles ganz anders - erstmals ohne unsere inzwischen groß und erwachsen gewordenen Kinder, schon im Oktober, an einen anderen Ort ... und: Einer aus unserer Mitte fehlte! Das, was wir so wertvoll als Gemeinschaft erlebten und je-



Elternkreis Lützschena Oktober 2019

der ganz persönlich mit Helge - tiefe und zugewandte Gespräche, singen, beten, lachen, weinen, wandern und noch viel mehr - ist angemessen würdigend kaum in Worte zu fas-

sen. Helge fehlt; es ist ein Verlust! Raum, um über Trauer, veränderte Situation und persönliches Empfinden ins Gespräch zu kommen, öffnet sich manchmal nicht sogleich. Denn, und so schrieb auch Helge: „Veränderungen sind immer längere Prozesse ...“ („Glocke“ Nr. 113, Seite 28; Juni & Juli 2016). Jetzt aber vor ein paar Tagen beim Wandern im Herbstwald, beim Taizé-Lied „Laudate omnes gentes“

und beim stillen Gebet waren wir wieder als Gemeinschaft beisammen und unterwegs. So war es auch im Jahr 2019 schön und doch nicht so leicht! Es schien, als wäre ein bisschen

von Helges Taufspruch „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Johannes 14,19) zu erleben gewesen. Offen für notwendige Veränderungen bleiben gemeinsame Zeit und Wege mit Helge

und seiner Familie unvergessen!

*Sehr dankbar und herzlich
 Uta und Uwe Sieber im Namen
 des Lützschenauer Familienkreises*

Es ist Herbst geworden. Wenn ich bei den noch herrlichen Sonnenstrahlen nach Lützschena komme und in „meine“ Verwaltung gehe, ist es ruhig. In Helges Büro liegen noch viele Dinge an seinem Platz wie immer - manche Dinge sind plötzlich weg. Dann sehe ich die vielen Fotos von Helge, die an den Wänden verteilt hängen. Überall hat er ein fröhliches, freundliches Gesicht. Schade, dass es so

still ist. Ein eigenartiges Gefühl, für uns alle schwer ertragbar - ich schließ die Tür hinter mir und mach meine Arbeit. Wir haben einen lieben Chef verloren. Helge hat sich immer Zeit genommen, wenn wir uns begegneten. Er hat uns als Mitarbeiter und unsere Arbeit wertgeschätzt. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

*Kerstin Engel-Kaun
 im Namen aller Friedhofsmitarbeiter*

The Blessing (Sammy Horner)
 May your life in this world be a happy one
 May the sun be warm and may the skies be blue
 May each storm that comes your way
 Clear the air for brighter day
 May the saints and saviour watch over you



„Senioren“-JG 2019: inzwischen mit viel Nachwuchs!



Das war eines der vielen Lieder, welches wir oft gemeinsam bei den wöchentlichen Andachten, auf Rüstzeiten oder am Lagerfeuer gesungen haben. Happy waren die letzten Wochen gewiss nicht, aber das Schwelgen in Erinnerungen, das Anhören von Liedern aus der Zeit und das Betrachten von Fotos tat gut. Da gab es unter anderem die MitterNachtsMette „Wir sind Weihnachtsmann“, Frühjahrs- und Herbstmärkte, die Gestaltung eines Volleyballfeldes, Rüstzeiten von

paddelnden Wellenstreichlern in McPomm, die Tour de Oignon nach Wittenberg, die fluchenden Fahrradstrampler ins Bahratal, nach Schönburg oder nach Zethlingen und und und. Eine ziemlich wertvolle und segensreiche Zeit, die unsere Jugend und Gruppe sehr geprägt hat und über die wir sehr froh sind. Nach wie vor trifft sich ein Teil von uns einmal jährlich zwischen Le Cres-Zürich-Bonn-Göttingen-Dresden-München und hier.

*Daniel Serfas
 In dankbarer Erinnerung deine „Senioren“-JG*



JG-Rüstzeit Bahrathal 2008

Ev.-Luth. Sophienkirchgemeinde, Pfarramt, Rittergutsstraße 2, 04159 Leipzig, Tel.: 461 18 50, Fax: 462 18 10, E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

<p>Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal Kirchenkurator: Manfred Keil, Tel.: 461 78 44</p> <p>Gemeindehaus, Kantorat & Gustav-Adolf-Kirche: Lindenthaler Hauptstraße 13-15, 04158 Leipzig Tel.: 461 18 50 Sprechzeit im Gemeindehaus (Donnerstag, 15:30 - 16:30 Uhr)</p> <p>Evangelische Kindertagesstätte „Am Kirchgarten“ Gartenwinkel 31, 04158 Leipzig, Tel.: 46 85 35 10</p> <p>Friedhof Lindenthal: Salzstraße 2, 04158 Leipzig Tel.: 529 72 00, Fax: 529 71 99 Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr (Bürozeit) und nach Vereinbarung</p>	<p>Pfarrhaus, Gemeinderaum & Schloßkirche Lützschena Schloßweg 4, 04159 Leipzig, Tel.: 461 90 34, Fax: 462 72 64 Kirchenkuratoren: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35</p> <p>Hainkirche St.Vinzenz, Elsteraue 7, 04159 Leipzig Kirchenkuratoren: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43</p> <p>Öffnungszeit der Friedhofsverwaltung im Pfarrbüro Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Friedhof Lützschena: Am Bildersaal, 04159 Leipzig Friedhof Hänichen: Elsteraue 7, 04159 Leipzig Tel.: über Friedhof Wahren: 461 82 03 Fax: über Friedhof Wahren: 462 72 95</p>	<p>Pfarrhaus & Gemeindehaus Möckern Georg-Schumann-Straße 198, 04159 Leipzig Tel.: 580 676 06</p> <p>Auferstehungskirche Möckern, Georg-Schumann-Straße 184 Kirchenkuratoren: Doreen Prigan, Tel. 90 29 00 35 Björn Hausmann, Tel. 909 67 50 Dirk Klingner, Tel. 461 18 50</p> <p>Öffnungszeit des Pfarrbüros Mittwoch, 16:00 - 18:00 Uhr Freitag, 11:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>Pfarrhaus & Gartenhaus Wahren Rittergutsstraße 2, 04159 Leipzig Tel.: 461 18 50, Fax: 462 18 10</p> <p>Gnadenkirche Wahren, Opferweg 5</p> <p>Öffnungszeit des Pfarrbüros Mittwoch, 9:00 - 12:00 Uhr Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Friedhof Wahren: Georg-Schumann-Straße 346 Tel.: 461 82 03, Fax: 462 72 95 Dienstag, 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr, Oktober-März nur bis 17:00 Uhr / Sonnenuntergang</p>
--	---	---	--

	<p>Pfarrer Michael Günz Stellvertretender KV-Vorsitz Mobil: 0176 / 510 398 22 michael.guenz@gmx.de bis 31.12.2019</p>		<p>Pfarrerin Andrea Führer Vakanzvertreterin Tel.: 0341 / 492 82 75 Mobil: 0177 / 350 91 83 afuehrer@online.de</p>		<p>Gemeindepädagogin Kathrin Laschke Tel.: 034291 / 329926 kathrin.laschke@gmx.de</p>		<p>Gemeindepädagogin Heike Heinze Tel.: 034292 / 63 20 40 neue E-Mail-Adresse heike.heinze@evlks.de</p>				
	<p>Kantorin Sonja Lehmann kantarin.lehmann@gmx.de Tel.: 0341 / 22810450</p>		<p>Kantor Tilman Jäcklin jaecklin@gmx.net</p>		<p>Kantor Daniel Vogt Mobil: 0151 / 1841 20 14 org@el-vogt.de</p>		<p>Verwaltung Vorsitzender des Kirchenvorstands Dirk Klingner dirk.klingner@evlks.de</p>		<p>Verwaltung Heike Wendlandt heike.wendlandt@evlks.de</p>		
	<p>Verwaltung Ute Oertel ute.oertel@evlks.de</p>		<p>Dana Moeller Leiterin Ev. Kita Am Kirchgarten Tel.: 0341 / 46 85 35 10 kita-kirchgarten@diakonie-leipzig.de</p>		<p>Leiter Posaunenchor Lindenthal Sam Hänsel Mobil: 0179 / 293 10 60</p>		<p>Friedhof Kerstin Engel-Kaun 0341/4618203 friedhof-wahren@t-online.de</p>		<p>Friedhof Carmen Funk Mobil: 0175 / 232 77 67 funk-star@gmx.de</p>		
	<p>Friedhof Jens-Uwe Kaun 0341/4618203 friedhof-wahren@t-online.de</p>		<p>Friedhof Jens Badstübner Mobil: 0176 / 51 49 37 68</p>	<p>„Blaues Kreuz e. V.“ Möckern „Blaues Café“ Georg-Schumann-Straße 198 Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr geöffnet</p>		<p>„LebensL.u.S.T.“ Ökumenischer Leib- & Seele Treff Georg-Schumann-Straße 326 www.lebenslust-leipzig.de Telefon: 0160 / 209 26 68 Die & Do: 9:30 - 17:00 Uhr Mittwoch: 10:00 - 17:00 Uhr</p>		<p>Förderverein Auferstehungskirche Leipzig-Möckern e. V. / Vorsitz: Björn Hausmann / Tel.: 90 96 750</p> <p>Förderverein Schweinefleisch- Mendelssohn-Orgel der Auf- erstehungskirche Leipzig-Möckern e. V. Vorsitz: Daniel Beilschmidt</p>		<p>Förderverein Gemeindeaufbau der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e. V. gnadenkirchefoev@t-online.de</p> <p>Vorsitz: Hans-Reinhard Günther Tel.: 461 21 02</p>	
<p>für Kirchgeldzahlungen IBAN: DE27 3506 0190 1635 3000 15 BIC: GENO DE D1 DKD, KD-Bank Kontoinhaber: Sophienkirchgemeinde</p>		<p>für Mieten, Spenden, Pacht, Sonstiges IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43 BIC: GENO DE D1 DKD, KD-Bank Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig Verwendungszweck, bitte angeben: RT 1924</p>		<p>für Friedhof Lindenthal IBAN: DE74 8605 5592 1198 0226 94 BIC: WELA DE 8L XXX, Sparkasse Leipzig Kontoinhaber: Friedhof Lindenthal</p>		<p>für Friedhöfe Lützschena IBAN: DE09 3506 0190 1639 0000 16 BIC: GENO DE D1 DKD, KD-Bank Kontoinhaber: Friedhöfe Lützschena</p>		<p>für Friedhof Wahren IBAN: DE67 8605 5592 1132 0014 19 BIC: WELA DE 8L XXX, Sparkasse Leipzig Kontoinhaber: Friedhof Wahren</p>			

Musik im Advent und in der Weihnachtszeit in Sophien

Samstag, 30.11., 17:00 Uhr

Orgelversper: „Zwischen Ende und Anfang“
Kantor Holm Vogel
Auferstehungskirche Möckern

Sonntag, 1.12., 10:00 Uhr - 1. Advent

Musikalischer Regionalgottesdienst
Auferstehungskirche Möckern

Sonntag, 1.12., 16:00 Uhr

Adventsliedersingen, Adventsmarkt Wahren
Gnadenkirche Wahren

Samstag, 7.12., 16:00 Uhr - 2. Advent

Adventskonzert, Chor Arion Glesien
Gnadenkirche Wahren

Sonntag, 8.12., 17:00 Uhr

Adventskonzert, Kammerchor cantamus
Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Samstag, 14.12., 17:00 Uhr

Adventskonzert
Kammerchor capella vocalis - leipzig
Auferstehungskirche Möckern

Sonntag, 15.12., 15:00 Uhr - 3. Advent

Posaunenfeierstunde
Posaunenchor Lindenthal
Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Sonntag, 15.12., 16:30 Uhr

„Weihnachten in Irland“
Schloßkirche Lützschena (mit Eintritt)

Samstag, 21.12., 16:00 Uhr

Adventskonzert des Chores cantare e.V.
Gnadenkirche Wahren (mit Eintritt)

Sonntag, 22.12., 10:00 Uhr - 4. Advent

regionaler Kantatengottesdienst
„Magnificat in B“ von F. Durante, Sophien-
kantorei & Gäste; Kantorin Sonja Lehmann
Gnadenkirche Wahren

Dienstag, 24.12., 22:30 Uhr

Musikalische Christnacht
Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Dienstag, 31.12., 21:30 Uhr

Silvester-Orgelkonzert mit Lisa Hummel
Gnadenkirche Wahren

Sonntag, 19.1., 16:00 Uhr

Geburtstags-Benefiz-Konzert
„Partita of St. Anne“, Kantor Daniel Vogt
Schloßkirche Lützschena

Samstag, 25.1., 17:00 Uhr

Klaviervesper mit Kantor Daniel Vogt
Gemeindesaal Möckern

Impressum

die Glocke, Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Sophienkirch-
gemeinde Leipzig, Rittergutsstraße 2, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/4611850.
Internet: www.sophienkirchgemeinde.de und www.glocke-leipzig.de.

Redaktion: Anke Annemarie Voigt, Prof. Eberhard Fleischmann, Sonja
Lehmann, Barbara Klingner, Judith Bürkle & Pfr. Michael Günz (V.i.S.d.P.)
Fotos: privat, Gemeinde & pixabay.de. Auflage 1750. Druck: Gemeindebrief-
druckerei Groß Oesingen, No. 134. Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe No. 135 am **3.1.2020**. Für Februar & März 2020 bitte alle
Termine, Texte & Fotos an redaktion@glocke-leipzig.de.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de